



Algunder Jahreswechsel

Gemeinde: Vorschau und Ehrungen
Erfolge in Sport und Handwerk
Vereine halten Rückschau

Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite: € 400,00 + MwSt.
½ Seite: € 250,00 + MwSt.
⅓ Seite: € 150,00 + MwSt.

Kontaktieren sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild: Tradition seit 170 Jahren: Die Sebastiani-Prozession im alten Dorf (Foto: Martin Geier)

alm - Algunder Magazin

Herausgeber: Kulturkreis Algund,
Alte Landstraße 2
39022 Algund
E-Mail: alm@rolmail.net

Redaktionsteam: Maria Kiem, Martin Geier,
Marion Thöni, Bernhard Christanell
Layout: Jochen Pircher

Druck: Union-Druckerei
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. März 2007**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden.

Aus der Gemeindestube



Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

Aus dem Algunder Gemeinderat

Sitzung vom 7.9.2006

5. Bilanzänderung sowie Änderung des ersten Jahres des Mehrjahreshaushaltes

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung, die 5. Haushaltsänderung des Finanzjahres 2006 zu genehmigen. Der Gemeinderat beschließt weiters, das nachfolgende Investitionsprogramm zu genehmigen und das Programm der öffentlichen Bauvorhaben für das Jahr 2006 entsprechend abzuändern.

- Ankauf von Möbeln, Fahrzeugen und Geräten für den Bauhof: Euro 2.000,00
- Kapitalbeiträge für sportliche Tätigkeiten
- Einheitliche Markierung der Wanderwege Euro 10.000,00
- Bau einer Rodelbahn in Aschbach: Euro 10.000,00
- Beauftragung von Technikern mit Änderungen bzw. Überarbeitungen am Bauleitplan: Euro 15.000,00
- Ankauf und Erschließung von Flächen für den geförderten Wohnbau: Euro 1.200.000,00

- Außerordentliche Instandhaltung des Trinkwassernetzes: Euro 15.000,00
- Außerordentliche Instandhaltung des Abwassernetzes: Euro 10.000,00
- Ankauf von Containern für den Recyclinghof: Euro 24.000,00
- Errichtung von Seniorenwohnungen im Ortsteil Dorf: Euro 685.000,00

Genehmigung des Nutzungsprogramms für die Erweiterungszone „C2“ („Peter Thalgut-Ost III“)

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung, folgendes Nutzungsprogramm für die Erweiterungszone „C2“ („Peter-Thalguter-Ost III“) zu genehmigen: Anfangsverbauung ab sofort; Endverbauung innerhalb von fünf Jahren ab Baubeginn. Außerdem legt der Gemeinderat folgende Kriterien fest: Die Verkehrserschließung der Zone muss über ein Privatgrundstück der Wohnbauzone „Peter-Thalguter-Ost I“ durch einen unterirdischen Tunnel mit Zufahrt von der Etzenrichtstraße aus erfolgen. Die entsprechende Dienstbarkeit ist mit Durchführung des Durchführungsplanes im Grundbuch zu vermerken. Da es sich um

ein eingeschlossenes Grundstück handelt, hat die Errichtung der primären Infrastrukturen sowie die Verkehrserschließung zeitgleich mit der Bebauung des Privatgrundstückes, über welches der unterirdische Tunnel gebaut wird, zu erfolgen. Der Bau der primären Erschließungsanlagen und der Garagen und Kellergeschosse, die im geförderten Teil vorgesehen sind, muss vor oder zeitgleich mit der Bebauung des freien Teiles erfolgen, damit dieser die im Durchführungsplan vorgesehene unterirdische Zufahrt erhält. Die Baukonzessionen dürfen nur für Flächen erteilt werden, welche mit den Erschließungsanlagen ausgestattet sind oder zu deren Verwirklichung sich die Konzessionsinhaber verpflichtet haben.

Anfrage: Gedenktafel für die in Nassiriya Gefallenen

Gemeinderat Sergio Casella verliert seine Anfrage. Der Bürgermeister verliert seine Antwort, aus welcher hervorgeht, dass nach einem geeigneten Standort für die Gedenktafel gesucht wird. Er teilt in diesem Zusammenhang mit, dass in den nächsten Tagen ein Lokalausweis bei der Carabinieristation stattfinden wird.

Sitzung vom 12.12.2006

Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 458 vom 17.10.2006, betreffend die erste Fondsumbuchung des Haushaltsjahres 2006 und des Mehrjahreshaushaltes

Der Gemeinderat beschließt, mit 16 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung, den Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindeausschusses vom 17.10.2006, Nr.458,

betreffend die Genehmigung der ersten Fondsumbuchung des Haushaltsjahres 2006 und des Mehrjahreshaushaltes für jede Gesetzeswirkung zu ratifizieren. Durch die Fondsumbuchung erfahren das Investitionsprogramm und das Programm der öffentlichen Bauvorhaben keinerlei Änderungen, nachdem die Änderungen den Investitionsteil nicht betreffen.

Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die Lohnsteuer und die IRAP. Zwischen den

Artikeln verschiedener Kapitel ergeben sich interne Verschiebungen. Das Haushaltsvolumen wird jedoch nicht geändert. Laut den geltenden Gesetzen ist es immer noch notwendig, dass diese technischen Änderungen dem Gemeinderat vorgelegt werden. Er hofft, dass im Zuge der schon seit längerem versprochenen Vereinfachung der Haushaltsgliederung der Gemeinden die Zuständigkeit für diese Änderungen an den Gemeindeausschuss oder sogar direkt an den Buchhalter übertragen wird.

Aus dem Gemeindeausschuss

Sitzung vom 28.11.2006

Der Gemeindeausschuss genehmigt das von Geom. Claudio Canini aus Meran erstellte Ausführungsprojekt zum Bau einer **Tiefgarage im Bereich Laurinstraße/ Ludwig-von-Comini-Straße** mit einem Gesamtkostenvoranschlag von 999.867,97 Euro (Mwst. inbegriffen). Die Arbeiten werden

mit einem Betrag von 780.537,06 Euro + MwSt. ausgeschrieben. In diesem Zusammenhang wird festgelegt, dass künftig die Anträge um den Kauf von Garagen dem Gemeindeausschuss vorgelegt werden.

Die Rechnung der Firma Stampfer des Stampfer Herbert & Richard OHG aus Meran für die Errichtung einer **Trennwand in der Mittelschule Almgund** im Betrag von 16.151,14 Euro (Mwst. inbegriffen) wird

genehmigt. Die Trennwand musste vergrößert werden, weil aufgrund der gestiegenen Schülerzahl anstelle von zwei schallisolierten Räumen deren drei errichtet werden mussten (Bibliothek, PC-Raum und Gruppenraum). Im Zuge der Arbeiten wurden in verschiedenen Klassenräumen Ausbesserungsarbeiten durchgeführt.

Der Gemeindeausschuss gewährt der **Offenen Kontaktunde Almgund** einen

außerordentlichen Beitrag in Höhe von 500 Euro für die Spielgruppe für Kinder im alten Widum Algund. Die **Katholische Jugend Algund** erhält einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 2.000 Euro für die Spielmesse im Herbst 2005 im Vereinshaus Peter Thalgueter.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das vom Forstinspektorat Meran erstellte **Projekt Forstwegbau „Kienegg“** im Betrag von 10.000 Euro zu genehmigen und genannten Betrag in den Landesforstfonds für Waldpflege einzuzahlen.

Der Geom. Michael Graziadei aus Algund wird gegen ein voraussichtliches Gesamthonorar von 5.396 Euro + Pensionskasse und MwSt. mit der Vermessung, Projektierung, Bauleitung und Sicherheitskoordination der Arbeiten zur Errichtung eines **Parkplatzes bei der Feuerwehrhalle Plars** beauftragt.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Rechnung der Firma Alois Oberhofer GmbH. aus Algund betreffend die Änderung der Druckleitung am Einlauf zum **Trinkwasserreservoir Töll** im Gesamtbetrag von 1.777,40 Euro + MwSt.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Rechnung der Firma Ludwig Pföstl & Co. KG aus Partschins betreffend die Durchführung von dringenden Aushubarbeiten mit Neuerrichtung des Straßenbanketts und der Leitplanke am **Zufahrtsweg zu den Höfen „Hauser - Platzer“ in Vellau** im Gesamtbetrag von 4.420,00 Euro + MwSt.

Die Etschwerke AG erhalten für die **Verlegung der Gasleitung in der Langgasse** (Bereich Bummenstück) einen Betrag von 13.182 Euro + MwSt. Die Firma Götsch Bau aus Partschins wird gegen eine Gesamtvergütung von 11.800 Euro + MwSt. mit der Durchführung der Grabungsarbeiten zur Errichtung der Infrastrukturen beauftragt. Die Firma Elektro Waibl OHG des Andreas Waibl & Co. aus Algund wird beauftragt, gegen eine Gesamtvergütung von 14.121,76 Euro + MwSt. die **öffentlichen Beleuchtung in der Langgasse** (Bereich Bummenstück) zu errichten.

Sitzung vom 5.12.2006

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Landesregierung aufzufordern, die **Schulsprengel Algund und Partschins** nicht zusammenzulegen und gibt ein entsprechendes Gutachten zum Entwurf für den Schulverteilungsplan ab.

Die Rechnung des Geologen Konrad Messner aus Algund zur Ausarbeitung eines geologisch-geotechnischen Berichtes für die **Unterquerung der Eisenbahnlinie Meran-Mals** mit zusätzlichen Leitungen und die Durchführung von Arbeiten parallel entlang der Eisenbahn zur Neuerrichtung der Weißwasserleitung in der Langgasse im Gesamtbetrag von 2.080,80 Euro (Fürsorgebeitrag und MwSt. inbegriffen) wird genehmigt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Oberprantacher Gottlieb & Karl OHG aus St. Martin in Passeier gegen eine Gesamtvergütung von 14.764,40 Euro + MwSt. mit der Errichtung einer **Trinkwasserleitung** und der Sicherung eines Durchganges **im Bereich des Haus Bernhart**.

Der Gemeindeausschuss beschließt folgende sieben Gesuchsteller mit nachfolgenden Punkten in die zweite endgültige Rangordnung des Jahres 2006 für die Zuweisung der Flächen für den geförderten Wohnbau in der **Erweiterungszone „Glatzguter“** in Algund aufzunehmen: Rifesser Sonia (34 Punkte), Priller Herbert (29), Ladurner Sabine (25), Filipovic Predrag (25), Mazohl Florian (24), Pircher Martin (23) und Messner Peter Paul (23).

Der Gemeindeausschuss zahlt an die Autonome Provinz Bozen-Südtirol den Betrag von 128.753,89 Euro zur teilweisen Deckung der Ausgaben für die **Finanzierung von Kanalisationen und Kläranlagen**.

Die Firma Rinner GmbH. aus Latsch wird gegen eine Gesamtvergütung von 16.619 Euro + MwSt. mit der Durchführung von **Asphaltierungsarbeiten in der Fraktion Ried** (vom „Winklerhof“ bis zur Gemeindegrenze Plaus) beauftragt. Dieselbe Firma wird gegen eine Gesamtvergütung von 5.680 Euro + MwSt. auch Asphaltierungsarbeiten am Bahnhofsgelände in Algund durchführen.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Mehrkosten in Höhe von 193,00 Euro + MwSt. betreffend die Durchführung von **Pflasterarbeiten** während des Jahres 2006. Weiters wird beschlossen, die Ausgabenverpflichtung für die Durchführung eventuell erforderlicher weiterer Pflasterarbeiten um den Betrag von 2.000 Euro (MwSt. inbegriffen) zu erhöhen.

Sitzung vom 12.12.2006

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Gärtnerei Stefan Ebenkofler aus Algund

gegen eine Gesamtvergütung von 1.467,50 Euro + MwSt. mit der Durchführung von **Zusatzarbeiten an den Grünanlagen** der Pflegezone Nr.1 und Nr.5 beauftragt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Agritechnik Südtirol des Zanluchi Robert aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 2.694 Euro + MwSt. mit dem **Austausch von drei Pflugschärfen** (Mod. Schilcher) am Schneepflug sowie der Lieferung eines Paares Schneeketten für den Schneeräumungsdienst.

Die **jährliche Friedhofsgebühr** wird für das Jahr 2007 mit 80 Euro für Familiengräber und 40 Euro für Einzelgräber festgelegt. Diese Beträge entsprechen den Gebühren des Jahres 2006.

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit Sepp Kiem und der Glatzguterhof GmbH. einen Teilungsvertrag betreffend die Auflösung des Miteigentumsverhältnisses an der **Tiefgarage in der Erweiterungszone „Glatzguter“** abzuschließen. Mit Sepp Kiem wird zudem ein Tausch- und Dienstbarkeitsbestellungsvertrag betreffend die Erweiterungszone „Glatzguter“ mit folgenden Inhalten abgeschlossen: Bestellung der Dienstbarkeit für den Bau und die Erhaltung von drei Luftschächten für die Tiefgarage, Bestellung der Dienstbarkeit für den Durchgang und die Durchfahrt, Verkauf im Tauschwege von 7 m² Kauf im Tauschwege von 5 m².

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Vereinbarung mit den Taxifahrern und Mietwagenunternehmen für das **Frauennacht taxi** für die Jahre 2007, 2008 und 2009 zu verlängern. Der Betrag, welchen die Gemeinde an die Benutzerinnen zurückerstattet, wird auf 5,50 Euro pro Fahrt erhöht.

Sitzung vom 20.12.2006

Der Gemeindeausschuss beauftragt den Geom. Claudio Canini aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 3.000,00 Euro + CAP und MwSt. mit folgenden Leistungen: Feststellung des Wertes von zwei Realrechten in der **Wohnbauweiterungszone „Glatzguter“**, Beratung bei der Festlegung der verschiedenen Realrechte in der **Wohnbauweiterungszone „Peter-Thalgueter-Ost III**, Beratung bei der Festlegung des Wegverlaufes für den **Verbindungsweg** von der Breitofenweg zur Ludwig-von-Comini-Straße.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die

Abrechnung des Ingenieurbüros Ladurner Dr. Ing. Josef & Partner aus Meran zur Erstellung des statischen Vorprojektes zum **Abbruch und Wiederaufbau der Turnhalle Algund** mit folgenden Beträgen: ursprüngliches statisches Vorprojekt: Euro 10.947,42 (CNPAIA und MwSt.inbegriffen); Überarbeitung des statischen Vorprojektes: Euro 7.586,62 (CNPAIA und MwSt.inbegriffen)

Der periodische **Reinigungsdienst im Rathaus Algund** während des Jahres 2007 wird gegen eine Gesamtvergütung von 29.500 Euro + MwSt. an die Firma Frisch & Clean des Öttl Manfred Josef mit Sitz in Algund vergeben.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die **Ökonomatsabrechnung** im 4. Trimester 2006 im Gesamtbetrag von Euro 4.585,28 zu genehmigen und zahlt den Betrag an den Gemeindeökonomten aus.

Der Auftrag für die **Heizöllieferungen für die Gemeindeimmobilien** während des Jahres 2007 wird an die Firma Gebr. Prevedel GmbH. aus Taio (TN) erteilt, welche das günstigste Angebot eingereicht hat. Das Angebot sieht einen Preisabschlag von 30,82 Prozent auf die von der Handelskammer erhobenen Nettopreise vor.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Abrechnungen der Gärtnerei Stefan Ebenkofler aus Algund betreffend die **Pflege der Gartenlose** Nr.1 (6.020 Euro + MwSt) und 5 (4.300 Euro + MwSt) während des Jahres 2006. Die Mehrausgabe in Höhe von 650 Euro + MwSt. ist darauf zurückzuführen, dass mehr Stunden aufgewendet wurden als ursprünglich angenommen.

Die Arbeiten zur Verlegung von Infrastrukturen sowie einer **öffentlichen Beleuchtung in Vellau** - Baulos 1 - werden zum Vergabebetrag von 30.860,75 Euro + MwSt. an die Firma Fischer & Fischer Straßenbau OHG aus Partschins vergeben.

Die Firma Elektro Waibl OHG des Andreas Waibl & Co. aus Algund wird gegen eine Gesamtvergütung von 4.096,94 Euro + MwSt. mit der Durchführung von **Elektroarbeiten in der Mittelschule Algund** beauftragt.

Der Geom. Karl Huber aus Tschermers wird gegen eine Gesamtvergütung von 1.610,75 Euro + Fürsorgebeitrag und MwSt. mit der Erstellung eines Teilungsplanes für die Ablöse der anlässlich der Errichtung der **Weißwasserleitung in der Langgasse** besetzten Grundflächen beauftragt.

Das Ingenieurbüro von Pförtl & Helfer GmbH. aus Lana wird gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 62.164,12 Euro + INARCASSA und MwSt. mit der Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten zur **Erneuerung der Infrastrukturen** sowie Verkehrsberuhigung **im Zentrum** von Algund (Alte Landstraße - Abschnitt Kirchplatz bis Post) beauftragt.

Der Gemeindeausschuss genehmigt folgende Rechnungen betreffend die **Reparatur eines Rohrbruches** in der Josef-Weingartner-Straße: Firma Erdbau GmbH. - Meran: 957,86 Euro + MwSt.; Firma Alois Oberhofer GmbH. - Algund: 922,00 Euro + MwSt.; Firma Torggler Commerz AG - Marling: 418,24 Euro + MwSt.

Die Firma Götsch Bau aus Partschins im Jahr 2007 wird gegen eine Vergütung von 225 Euro + MwSt. pro Einsatz mit dem **Grabaushub und der Wiederauffüllung nach der Bestattung** auf dem Gemeindefriedhof von Algund beauftragt. Die Vergütung entspricht jener für die Jahre 2005 und 2006.

Die Rechnung der Firma Alois Oberhofer GmbH. aus Algund betreffend die Durchführung von verschiedenen Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an der **Heizanlage der Grundschule Vellau** im Gesamtbetrag von 2.239,30 Euro + MwSt. wird genehmigt.

Der Gemeindeausschuss schließt mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt eine Vereinbarung betreffend die Führung und außerordentliche Instandhaltung des **übergemeindlichen Radweges** im Bereich der ehemaligen Mülldeponie in Algund ab. Dabei verpflichtet sich die Gemeinde zur Übernahme der außerordentlichen Instandhaltungskosten.

Das von Herrn Dr. Ing. Wolfgang Helfer aus Lana erstellte Ausführungsprojekt betreffend die primäre **Erschließung der Erweiterungszone „Peter-Thalguter-Ost III“** samt Zufahrt und Tiefgarage, welche aus technischen Gründen zusammen und gleichzeitig mit den primären Erschließungsanlagen errichtet werden muss, wird mit einem Gesamtkostenvoranschlag von 1.023.262,45 Euro (Mwst. inbegriffen) genehmigt. Der Gemeindeausschuss schlägt verbindlich vor, den Durchführungsplan dahingehend abzuändern, dass die Baurechtsfläche in Richtung Norden verschoben wird. Außerdem ist die Machbarkeit der Ringleitung (Verbindung zur Zone „Peter-Thalguter-Ost II“) zu überprüfen. Zu klären ist auch, ob die Versickerung des Regenwassers möglich ist.

Zu überprüfen sind die Breite und das Gefälle der Gehwege. Weiters ist das Konzept für die Müllentsorgung und die Standplätze der Müllcontainer zu regeln. Mit der Firma Zima Wohn Baugesellschaft m.b.H. aus Bozen wird eine Vereinbarung betreffend die Zufahrtsregelung zur Wohnbauerweiterungszone „Peter-Thalguter-Ost III“ sowie zur Errichtung der primären Erschließungsanlagen und der Garagengeschosse im geförderten Teil der Zone abgeschlossen. Mit der Firma Alinvest GmbH. aus Eppan schließt der Gemeindeausschuss eine Vereinbarung betreffend die Zufahrtsregelung zur Wohnbauerweiterungszone „Peter-Thalguter-Ost III“ sowie zur Errichtung der primären Erschließungsanlagen und der Garagengeschosse im geförderten Teil der Zone ab. Die Vereinbarung beinhaltet auch die Regelung der Durchfahrts- und Durchgangrechte sowie die Übernahme der anteiligen Kosten an den primären Erschließungsanlagen.

Sitzung vom 28.12.2006

Der Gemeindeausschuss beschließt, beim Schatzmeister der Gemeinde Algund, der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG in Bozen, eine **Kassenbevorschussung** in Höhe von 780.000 Euro aufzunehmen.

Der Tarif für den **Trinkwasserdienst** für das Jahr 2007 wird wie folgt festgelegt: Verbrauch bis 300 m³ Euro 0,428 pro m³ Verbrauch über 300 m³ Euro 0,642 pro m³. Der Tarif für den Dienst der Ableitung und Klärung häuslicher **Abwässer** wird mit Wirkung ab 1.1.2007 mit 0,7970 Euro pro m³ festgelegt. Die **Müllentsorgungsgebühr** wird mit Wirkung 1. 1.2007 wie folgt festgelegt: a) Grundtarif Haushalte: 9,67 Euro/Person (bis zu 5 Personen); 4,83 Euro/Person (jede weitere Person). Der Grundtarif enthält die gesamte Trennung des Biomülls. b) Mengenabhängiger Tarif laut den tatsächlich abgegebenen Abfallitem: 0,0460 Euro/Liter.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Abrechnung der Firma Mair Josef aus Algund betreffend die **Entsorgung des Grünschnittes** im Jahr 2006 im Gesamtbetrag von 4.647,50 Euro + MwSt.

Mit der **Dorfbrunneninteressenschaft Algund** wird ein Konzessionsabkommen betreffend die Führung der Trinkwasserleitung im Leitenweg abgeschlossen. Mit genanntem Abkommen wird unter anderem auch die Rückerstattung der Darlehensstilgungsraten geregelt.

Sitzung vom 10.1.2007

Der Geom. Karl Huber aus Tschermms wird gegen eine Gesamtvergütung von 6.781,90 Euro + Fürsorgebeitrag und MwSt. mit der Geländeaufnahme der geplanten **Sportzone und des Kinderspielplatzes** im Bereich des bestehenden Sportplatzes von Algund beauftragt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt Arch. Peter Paul Amplatz aus Bozen gegen eine Gesamtvergütung von 1.750,00 Euro + Fürsorgebeitrag und MwSt. mit der Abgrenzung der **Ensembleschutzzonen** auf den Katasternappen.

Das Ingenieurbüro Dr. Ing. Siegfried Pohl aus Latsch wird gegen ein voraussichtliches Gesamthonorar von 1.726,65 Euro + CNPAIA und MwSt. mit der statischen Abnahmeprüfung sowie Abnahmeprüfung während der Bauausführung der Arbeiten zum Umbau und zur **Erweiterung der Umkleidekabinen und der Zubehörräume am Sportplatz Algund** beauftragt.

Die Kostenaufstellung der Anwaltsgemeinschaft Kiem & Ganner & Dilitz aus Algund betreffend die Vertretung der Gemeinde Algund in insgesamt 409 Rekursen vor dem Friedensgericht Meran im Zusammenhang mit der **Radaranlage in Forst** im Gesamtbetrag von Euro 163.600,00 + CAP und MwSt. wird genehmigt. Außerdem wird beschlossen, an die Anwaltsgemeinschaft Kiem & Ganner & Dilitz die Restzahlung in Höhe von Euro 138.600,00 + CAP und MwSt. zu tätigen.

Die Firma Elektro Waibl OHG des Andreas Waibl & Co. aus Algund wird gegen eine Gesamtvergütung von 1.656,22 Euro + MwSt. mit der Durchführung von **Elektroarbeiten im Kindergarten** von Algund beauftragt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Pragma Natur KG des Rier Christoph aus Seis gegen eine Gesamtvergütung von 2.896,60 Euro + MwSt. mit der **Lieferung von zwei Zeichenschränken** für die Grundschule Algund.

Der Gemeindeausschuss beschließt genehmigt den **Arbeitsplan für das Haushaltsjahr 2007** zu genehmigen und beauftragt die verschiedenen Dienstleiter mit der Durchführung der ihnen übertragenen Obliegenheiten.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Haushaltsvoranschlag 2007 der **Vereinshaus Ges.m.b.H.** mit folgenden Endbe-

trägen zu genehmigen: Ausgaben: 232.135 Euro + MwSt.; Einnahmen: 75.960 Euro + MwSt.; Verwaltungsabgang: 156.175 Euro + MwSt.

Das vom Amt für öffentliches Wassergut der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol übermittelte Auflagenheft zur **Überquerung des Grabbaches** im Zuge der Sanierung der Brücke beim „Locherhof“ in Algund wird genehmigt.

Das Studio König-Skocir-Kiem aus Meran wird gegen eine Gesamtvergütung von 2.308,80 Euro (Fürsorgebeitrag und MwSt. inbegriffen) für das Jahr 2007 mit der **Steuerberatung der Gemeinde Algund** beauftragt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt Christanell Alois aus Algund mit der ordentlichen **Instandhaltung der Forststraßen in der Fraktion Aschbach** sowie mit dem Mähen entlang der Forststraßen in Aschbach während des Jahres 2007.

Die Firma Lift 2000 OHG aus Lana wird gegen eine Gesamtvergütung von 1.290 Euro + MwSt. mit der periodischen **Instandhaltung und Assistenz der Aufzugsanlagen im Vereinshaus** von Algund und bei der Seilbahn „Saring-Aschbach“ beauftragt. In diesem Zusammenhang wird das Gemeindebauamt beauftragt, die Wartungsverträge für sämtliche Liftanlagen der Gemeinde zu überprüfen.

Die Abrechnung der Gärtnerei Wielander der Larcher Ulrike aus Meran betreffend die **Pflege der Gartenlose** Nr.3) und 4) während des Jahres 2006 im Gesamtbetrag von 22.741,01 Euro (Mwst. inbegriffen) wird genehmigt. Die Mehrausgabe in Höhe von 2.759,01 Euro (Mwst. inbegriffen) ist darauf zurückzuführen, dass mehr Stunden, Pflanzenmaterial und Dünger aufgewendet wurden, als ursprünglich angenommen.

An die Rechtsanwälte der Gemeinde werden für die Vertretung der Gemeinde Algund im **Berufungsrekurs** der Firma Unthal des Unterweger Helmuth beim Staatsrat Rom gegen das Urteil Nr.162/2006 vom 07.12.2005 des Regionalen Verwaltungsgerichtes - Autonome Sektion Bozen folgende Anzahlungen getätigt: Anwaltssozietät Platter-Baur-Menestrina- Ausserer aus Bozen: 3.070 Euro; Rechtsanwalt Luigi Manzi aus Rom: 979,20 Euro.

Der Geom. Michael Graziadei aus Algund wird gegen eine Gesamtvergütung von 1.700 Euro + Fürsorgebeitrag und MwSt.

mit der Erstellung eines Teilungsplanes für die Ablöse der anlässlich der **Verbreiterung des Leitenweges** im Bereich Spisshof besetzten Grundflächen beauftragt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Staffler Alois aus St. Walburg/Ulten gegen eine Gesamtvergütung von Euro 5.980,00 + MwSt. mit der **Errichtung eines Spelzenzaunes** im Bereich des Haus „Gutweniger“.

Die Abrechnung von Joseph Auer aus Algund betreffend den **Schneeräumungsdienst in Vellau und Aschbach** während des Winters 2005/2006 im Gesamtbetrag von 9.288 Euro + MwSt. wird genehmigt.

Die Firma Götsch Bau aus Partschins wird während des Jahres 2007 mit der Durchführung verschiedener **Aushubarbeiten**, welche sich laufend ergeben beauftragt.

Die Firma Elektro Waibl OHG des Andreas Waibl & Co. aus Algund wird gegen eine Stundenvergütung von 25 Euro + MwSt., zuzüglich der jeweils anfallenden Materialspeisen, mit der Durchführung der laufend anfallenden **Reparaturarbeiten am öffentlichen Beleuchtungsnetz** beauftragt.

Die Rechnung der Firma Alois Mazoll aus Algund betreffend die Instandhaltung und Montage neuer Bretter in Teakholz an den **Sitzbänken des Kirchplatzes Algund** im Gesamtbetrag von 4.187,04 Euro (Mwst. inbegriffen) wird genehmigt. In diesem Zusammenhang wird festgelegt, die Sitzbänke in das Gemeindeinventar aufzunehmen.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Endabrechnung der von der Firma Berlanda Stefan aus Meran durchgeführten **Aushubarbeiten mittels Saugbagger** während des Jahres 2006 im Betrag von 8.982 Euro (Mwst. inbegriffen). Die Mehrausgabe in Höhe von 1.782 Euro (Mwst. inbegriffen) ist darauf zurückzuführen, dass mehr Grabungen angefallen sind als zu Jahresbeginn angenommen.

Die Firma Erdbau GmbH. aus Meran wird gegen eine Gesamtvergütung von 34.586 Euro + MwSt. mit den Aushubarbeiten für die Tiefgarage in der **Erweiterungszone „Peter-Thalguter-Ost III“** beauftragt. Die Baumeisterarbeiten zur primären Erschließung der Erweiterungszone und zum Bau der Tiefgarage im Bereich des geförderten Teiles werden zum Vergabebetrag von Euro 634.393,97 + MwSt. an die Firma Waldner Bau GmbH. aus Meran vergeben.

Sitzung vom 16.1.2007

Der Gemeindeausschuss beschließt, in den Urlaubsberatern 2007 der Tourismusvereine Naturns, Marling und Partschins-Rabland-Töll gegen eine Gesamtvergütung von 2.621,60 Euro + MwSt. **Werbeanzeigen für die Seilbahn „Saring-Aschbach“** aufzugeben.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Abrechnung des Herrn Rainer Werner aus Lana betreffend die **Reinigung des**

Algunder Kirch- und Vereinshausplatzes während des Jahres 2006 im Gesamtbetrag von 3.757,00 Euro. Rainer Werner aus Lana wird auch während des Jahres 2007 mit der Reinigung des Kirchplatzes sowie des Vereinshausplatzes in Algund beauftragt. Die Bruttovergütung beläuft sich auf 13 Euro pro Stunde.

Die Arbeiten zur **Erneuerung der Infrastrukturen sowie zur Verkehrsberuhigung im Zentrum von Algund** (Auszug Alte Landstraße - Abschnitt Kirch-

platz-Post) werden zum Vergabebetrag von 376.675,07 Euro + MwSt. an die Firma De.Co.Bau GmbH. vergeben. In diesem Zusammenhang wird vereinbart, mit den Arbeiten am 29.1.2007 zu beginnen. Das Gemeindebauamt wird daher beauftragt, eine Verordnung zur Sperrung der Straße für den Zeitraum vom 29.1.2007 bis auf Widerruf (bzw. Ende der Arbeiten) zu erlassen. Weiters wird angeregt, im Zuge dieser Arbeiten den Belag im unteren Teil der Taubergasse zu erneuern. Die genaue Vorgangsweise ist noch zu klären.

Dal Consiglio Comunale

Seduta del 7/9/2006

Approvazione della quinta variazione al bilancio di previsione 2006 e del primo anno del bilancio pluriennale

Il Consiglio Comunale delibera, con 15 voti favorevoli ed un'astensione, di approvare la quinta variazione al bilancio finanziario 2006. Approva anche l'allegato programma degli investimenti nonché le modifiche al programma del ciclo dei lavori pubblici dell'anno 2006:

- Acquisto di mobili, macchine ed attrezzature per il cantiere: Euro 2.000,00
- Contributi in conto capitale per attività sportive - segnaletica per le passeggiate: Euro 10.000,00
- Costruzione pista slitte a Riolagundo: Euro 10.000,00
- Incarico di liberi professionisti con modifiche risp. rielaborazioni al Piano Urbanistico Comunale: Euro 15.000,00
- Acquisto ed urbanizzazione di aree per l'edilizia agevolata: Euro 1.200.000,00
- Opere di manutenzione straordinaria

della rete idrica: Euro 15.000,00

- Opere di manutenzione straordinaria della rete di fognatura: Euro 10.000,00
- Acquisto di contenitori per il centro di raccolta differenziata: Euro 24.000,00
- Costruzione di alloggi per anziani nel vecchio paese: Euro 685.000,00

Approvazione del programma d'uso per la zona di espansione C2 (Peter Thalgueter Est III)

Il Consiglio Comunale delibera, con 15 voti favorevoli, un voto contrario ed un'astensione, di approvare il seguente programma di utilizzo per la zona di espansione „C2“ („Peter Thalgueter Est III): inizio edificazione: da subito; fine edificazione: entro 5 anni dall'inizio dei lavori. Approva inoltre i seguenti criteri: Per quanto concerne la viabilità l'accesso al garage sotterraneo della nuova zona deve avvenire attraverso la realizzazione di un tunnel con accesso da via Etzenricht, su una particella private della zona di espansione „Peter Thalgueter Est I“. La corrispondente servitù è da iscrivere al libro fondiario all'atto di autorizzazione del nuovo piano di attuazione. A causa della posizione interclusa della zona la costruzione delle

infrastrutture primarie e l'accesso (viabilità) deve avvenire contemporaneamente con la edificazione del fondo privato sul quale è previsto la realizzazione del tunnel di accesso.

La costruzione della infrastrutture primarie e dei garage e cantine nel lotto agevolato deve avvenire prima o contemporaneamente con la costruzione nel lotto libero, affinché questi possa ottenere l'accesso sotterraneo previsto nel piano di attuazione. La concessione edilizia è data soltanto su aree dotate di opere di urbanizzazione o per le quali esista l'impegno dei concessionari a realizzarle.

Interrogazione: Targa in memoria dei caduti di Nassiriya

Il consigliere comunale Sergio Casella dà lettura della sua interrogazione. Il Sindaco dà lettura della sua risposta dalla quale risulta che il Comune sta cercando un posto adeguato per l'apposizione della targa. In quest'occasione comunica che i prossimi giorni avrà luogo un sopralluogo presso la stazione Carabinieri.

Seduta del 12/12/2006

Ratifica della deliberazione d'urgenza della Giunta comunale N. 458 di data 17/10/2006, relative all'approvazione del primo storno fondi del bilancio di previsione 2006 e del bilancio pluriennale

Il Consiglio Comunale delibera, con 16 voti favorevoli ed un'astensione, di ratificare la deliberazione d'urgenza della Giunta

comunale n.458 del 17.10.2006, relative all'approvazione del primo storno fondi del bilancio di previsione 2006 e del bilancio pluriennale. Da atto che dopo il presente storno fondi rimane invariato il programma degli investimenti nonché il programma del ciclo dei lavori pubblici; ciò a causa del fatto che le modifiche non riguardano la parte degli investimenti.

Si tratta in gran parte dell'imposta sugli stipendi nonché l'IRAP. Tra i vari articoli e

capitoli ci sono degli storni che non variano il volume del bilancio. In base alle norme vigenti queste modifiche tecniche sono approvate dal Consiglio comunale. Da espressione che con la semplificazione della struttura del bilancio comunale la competenza di questo tipo di storni possa passare alle competenze della Giunta oppure direttamente del ragioniere capo.

Dalla Giunta Comunale

Seduta del 28/11/2006

La Giunta delibera di approvare il progetto esecutivo per la costruzione di un'auto-rimessa interrata nella zona tra **Via Laurin e Via Ludwig von Comini**, elaborato dal geom. Claudio Canini di Merano con un preventivo spesa complessivo di Euro 999.867,97 (IVA compresa). Indice inoltre un bando di gara per l'appalto dei lavori con l'importo a base d'asta di Euro 780.537,06 + IVA. In quest'occasione viene determinato che in futuro le domande per l'acquisto di posti macchina vengono presentate alla Giunta comunale.

La Giunta approva nell'importo complessivo di Euro 16.151,14 (IVA compresa) la fattura della ditta Stampfer di Stampfer Herbert & Richard & Co. Snc. di Merano per il montaggio di una **parate divisoria alla scuola media di Lagundo**. La maggiore spesa di Euro 9.791,14 (IVA compresa) è da ricondurre alle seguenti circostanze: A causa dell'aumento del numero degli scolari era necessario ampliare la parete divisoria in modo che al posto di due locali fonoisolanti sono stati costruiti tre locali fonoisolanti (biblioteca, aula-PC e locale per gruppi). In fase di esecuzione dei lavori sono stati eseguiti lavori di riparazione in varie aule.

La Giunta concede all'associazione "**Offene Kontakttrunde**" di Lagundo un contributo straordinario nella misura di Euro 500,00 per il gruppo di giochi per bambini nella vecchia canonica di Lagundo. Inoltre concede all'associazione "**gioventù cattolica**" di Lagundo un contributo straordinario nella misura di Euro 2.000,00 per la manifestazione della fiera dei giochi nell'autunno 2005 presso la Casa Sociale Peter Thalgueter di Lagundo.

La Giunta approva nell'importo di Euro 10.000,00 il **progetto costruzione strada forestale "Kienegg"** elaborato dall'Ispettorato forestale di Merano in data 06.11.2006 e di provvedere al versamento di tale importo al Fondo Forestale.

La Giunta approva il progetto per la posatura di infrastrutture nonché di una **pubblica illuminazione a Velloi** -lotto n.1- elaborato dal tecnico comunale con un preventivo spesa complessivo di Euro 999.867,97 (IVA compresa). Indice un bando di gara per l'appalto dei lavori con l'importo a base d'asta di Euro 40.195,72 + IVA.

La Giunta incarica il geom. Michael Graziadei di Lagundo verso l'onorario complessivo

presunto di Euro 5.396,00 + cassa pensioni ed IVA, con il rilievo, la progettazione, direzione e coordinazione di sicurezza dei lavori per la costruzione di un **parcheeggio presso la rimessa VV.FF. di Plars**.

La Giunta approva nell'importo di Euro 1.777,40 + IVA la fattura della ditta Alois Oberhofer Srl. di Lagundo, riguardante la modifica della condotta di pressione all'entrata del **serbatoio idrico a Tel.**

La Giunta approva nell'importo di Euro 4.420,00 + IVA la fattura della ditta Ludwig Pföstl & Co. Sas. di Parcines riguardante l'esecuzione di lavori urgenti di scavo con ricostruzione del banchetto stradale e del guardrail sulla **stradina d'accesso ai masi "Hauser - Platzer" a Velloi**.

La Giunta delibera di pagare all'Azienda Elettrica SPA di Bolzano l'importo di Euro 13.182,00 + IVA per la **posa della condotta del gas in via Lunga in località "Bummenstuck"**. Conferisce alla ditta Götsch Bau di Parcines l'incarico per l'esecuzione di lavori di scavo per la costruzione di infrastrutture con una spesa totale di Euro 11.800,00 + IVA. Incarica inoltre la ditta Elektro Waibl Snc. di Andreas Waibl & Co. di Lagundo verso il compenso complessivo di 14.121,76 Euro + IVA con l'installazione di un **illuminazione pubblica**.

Seduta del 5/12/2006

La Giunta comunale delibera di invitare la Giunta Provinciale a provvedere che gli **istituti comprensivi di Lagundo e di Parcines** non vengono fusionati.

La Giunta approva nell'importo di Euro 2.080,80 (compreso contributi assistenziali ed IVA) la fattura del geologo dott. Messner Konrad di Lagundo riguardante la redazione di una relazione geologica-geotecnica per il **sottopassaggio della linea ferroviaria Merano-Malles** con un ulteriore tubazione e per l'esecuzione di lavori paralleli lungo la ferrovia per la costruzione della condotta delle acque piovane in via Lunga.

La Giunta incarica la ditta Oberprantacher Gottlieb & Karl SNC di San Martino in Passiria verso il corrispettivo complessivo di Euro 14.764,40 + IVA con la **posa di un condotto idrico** ed il ripristino del sentiero di collegamento **nei pressi della casa Bernhart**.

La Giunta comunale delibera di assumere i seguenti sette richiedenti nella seconda graduatoria definitiva dell'anno 2006 per

l'assegnazione delle aree destinate all'edilizia abitativa agevolata nella **zona di espansione "Glatzguter"** di Lagundo, con il seguente punteggio: Rifesser Sonia (34 punti), Priller Herbert (29), Ladurner Sabine (25), Filipovic Predrag (25), Mazohl Florian (24), Pircher Martin (23) e Messner Peter Paul (23).

La Giunta versa alla Provincia Autonoma Bolzano-Alto Adige l'importo di Euro 128.753,89 per la parziale copertura delle spese sostenute per il **finanziamento di reti fognarie ed impianti di depurazione**.

La Giunta incarica la ditta Rinner Srl. di Laces verso il corrispettivo complessivo di Euro 16.619,00 + IVA con l'esecuzione di **lavori di bituminatura nella frazione di Rio-lagundo** (dal maso "Winkler" fino al confine di Plaus). Incarica la stessa ditta verso il corrispettivo complessivo di Euro 5.680,00 + IVA con l'esecuzione di lavori di bituminatura sull'areale della Stazione ferroviaria di Lagundo.

La Giunta approva la spesa maggiore di Euro 193,00 + IVA relativa all'esecuzione di lavori di **posa di cubetti durante l'anno 2006**. Inoltre viene deliberato di aumentare l'impegno di spesa di ulteriori Euro 2.000,00 (IVA compresa) per l'esecuzione di eventuali ulteriori lavori di posa di cubetti necessari.

Seduta del 12/12/2006

La Giunta incarica la giardiniera Stefan Ebenkofler di Lagundo verso il corrispettivo complessivo di Euro 1.467,50 + IVA con l'esecuzione di **lavori aggiuntivi nelle aiuole** dei lotti di cura n.1 e n.5.

La Giunta incarica la ditta Agritechnik Südtirol di Zanluchi Robert di Lagundo verso il corrispettivo complessivo di Euro 2.694,00 + IVA con la **sostituzione di n.3 set di vomere** (mod. Schilcher) dello spartineve nonché la fornitura di un paio di catene da neve per il servizio di sgombero nevi.

La Giunta determina la **tassa annuale per il cimitero** per l'anno 2007, come segue: sepolcri di famiglia Euro 80,00; sepolcri singoli: Euro 40,00. Questi importi corrispondono agli importi dell'anno 2006.

La Giunta stipula con il sig. dott. Sepp Kiem e con la Glatzguterhof Srl. un contratto di divisione relativo allo scioglimento della proprietà sul **garage interrato nella zona di espansione "Glatzguter"**. Inoltre stipula con il sig. dott. Sepp Kiem il seguente

contratto di permuta e di istituzione di diritti reali relativo alla zona di espansione "Glatzguter": costituzione della servitù di costruzione e mantenimento di tre bocche d'aria per il garage sotterraneo; costituzione della servitù di passaggio a piedi e con mezzi; vendita in via di permuta di 7 m² acquisto in via di permuta di 5 m².

La Giunta rinnova la convenzione con i tassisti e le imprese di autonoleggio relativa al **taxi notturno delle donne** per il triennio 2007-2009. La somma che verrà restituito dal Comune agli utenti del servizio viene aumentato a Euro 5,50.

Seduta del 20/12/2006

La Giunta incarica il geom. Claudio Canini di Merano verso il corrispettivo complessivo di Euro 3.000,00 + CAP ed IVA con le seguenti prestazioni: Determinazione del valore di n.2 servitù nella zona di **espansione abitativa "Glatzguter"**, Consulenza nella determinazione di vari diritti reali nella zona di **espansione abitativa "Peter Thalgut Est III"**, Consulenza nella determinazione del tracciato della **via di collegamento** dalla Via Breitofen alla Via Ludwig von Comini.

La Giunta approva il conto finale dello studio d'ingegneria Ladumer dott. ing. Josef & Partner di Merano relativo alla redazione del progetto statico preliminare per la **demolizione e ricostruzione della palestra di Lagundo** con i seguenti importi: progetto statico preliminare originario: Euro 10.947,43 (compreso CNPAIA ed IVA); rielaborazione del progetto statico preliminare: Euro 7.586,62 (compreso CNPAIA ed IVA)

La Giunta appalta i lavori di **pulizia periodica nel municipio di Lagundo** durante l'anno 2007 verso il corrispettivo complessivo di Euro 29.500,00 + IVA all'impresa Frisch & Clean di Öttl Manfred Josef con sede a Lagundo.

La Giunta approva il rendiconto del **servizio di Economato** nel 4° trimestre 2006 nella misura di Euro 4.585,28 e paga detto importo all'Economo comunale.

La Giunta incarica la ditta F.Ili Prevedel Srl. di Taio, la quale ha presentato l'offerta più vantaggiosa, con la **fornitura di gasolio per gli immobili comunali** durante l'anno 2007. L'offerta prevede una riduzione del 30,82 % sul prezzo medio ponderato al netto degli oneri fiscali.

La Giunta approva i conti finali della giardiniera Stefan Ebenkofler di Lagundo relativi alle **opere da giardiniere** nei lotti di cura n.1) e n.5) durante l'anno 2006, come segue: Lotto di cura n.1: Euro 6.020,00 + IVA; Lotto di cura n.5: Euro 4.300,00 + IVA; La maggiore spesa di Euro 650,00 + IVA è da ricondurre al fatto che sono state prestate più ore di quanto previsto.

I lavori per la **posatura di infrastrutture nonché di una pubblica illuminazione a Velloi** – lotto n.1 – vengono affidati verso l'importo di aggiudicazione di Euro 30.860,75 + IVA alla ditta Fischer & Fischer Straßenbau SNC di Parcines.

La Giunta incarica la ditta Elektro Waibl Snc. di Andreas Waibl & Co. di Lagundo verso il compenso complessivo di Euro 4.096,94 + IVA con l'esecuzione di **lavori da elettricista alla scuola media di Lagundo**.

La Giunta incarica il geom. Karl Huber di Cermes verso il compenso complessivo di Euro 1.610,75 + contributi assistenziali ed IVA con la redazione di un tipo di frazionamento per l'esproprio delle aree occupate in occasione della **costruzione della tubazione delle acque bianche in Via Lunga**.

La Giunta incarica lo studio d'ingegneria von Pföstl & Helfer Srl. di Lana verso il corrispettivo complessivo presunto di Euro 62.164,12 + INARCASSA ed IVA, con la progettazione, direzione, contabilità e coordinazione di sicurezza dei lavori per il **rinnovo delle infrastrutture e limitazione del traffico nel centro di Lagundo** (Strada Vecchia – tratto Piazza Chiesa fino alla Posta).

La Giunta approva le seguenti fatture, riguardanti la **riparazione di un guasto alla tubazione in Via Josef Weingartner**: ditta Erdbau Srl. – Merano: Euro 957,86 + IVA; ditta Alois Oberhofer Srl. – Lagundo: Euro 922,00 + IVA; ditta Torggler Commerz SPA – Marleno: Euro 418,24 + IVA

La Giunta incarica la ditta Götsch Bau di Parcines per lo **scavo e la chiusura delle fosse sul cimitero comunale di Lagundo** per tutto l'anno 2007. Il corrispettivo ammonta ad Euro 225,00 + IVA per ogni intervento e corrisponde al corrispettivo concordato per gli anni 2005 e 2006.

La Giunta approva nell'importo di Euro 2.239,30 + IVA la fattura della ditta Alois Oberhofer Srl. di Lagundo riguardante

l'esecuzione di diversi lavori di manutenzione e di riparazione all'impianto di riscaldamento della **scuola elementare di Velloi**.

La Giunta stipula con la Comunità Comprensoriale del Burgraviato una convenzione relativa alla gestione e manutenzione straordinaria della **pista ciclabile sovracomunale** nei pressi dell'ex discarica a Lagundo. Il Comune si impegna all'assunzione delle spese per la manutenzione straordinaria.

La Giunta approva il progetto esecutivo per l'urbanizzazione primaria della **zona di espansione "Peter Thalgut Est III"** che comprende anche la realizzazione del accesso e garage sotterraneo e che per motivi tecnici dovrà essere costruito insieme e contemporaneamente con le altre infrastrutture primarie, elaborato dal dott. ing. Wolfgang Helfer di Lana con un preventivo spesa complessivo di Euro 1.023.262,45 (IVA compresa). La Giunta comunale propone in maniera prescrittiva la modifica del piano di attuazione prevedendo lo spostamento del limite di edificazione verso Nord. Inoltre è da esaminare la fattibilità dell'acquedotto di collegamento alla zona di espansione "Peter Thalgut Est II". Da esaminare è inoltre se è possibile la previsione di pozzi perdenti per l'acqua piovana. Deve essere controllata la larghezza e pendenza delle vie pedonali. Inoltre è da regolare il concetto dello smaltimento delle immondizie nonché la dislocazione dei bidoni. Con la società Zima costruzioni Srl. di Bolzano stipula una convenzione in merito all'accesso alla zona di espansione residenziale "Peter Thalgut Est III" ed all'esecuzione delle opere di urbanizzazione primaria e dei piani interrati nella parte agevolata della zona. Con la società Alinvest Srl. di Appiano viene stipulata una convenzione in merito all'accesso alla zona di espansione residenziale "Peter Thalgut Est III" ed all'esecuzione delle opere di urbanizzazione primaria e dei piani interrati nella parte agevolata della zona. La convenzione regola anche le servitù di passaggio a piedi e con automezzi nonché l'assunzione delle varie quote delle spese per l'urbanizzazione primaria.

Seduta del 28/12/2006

La Giunta assume presso il proprio Tesoriere, Cassa Centrale Raiffeisen dell'Alto Adige SPA di Bolzano una **anticipazione di cassa** di Euro 780.000,00.

La Giunta determina la tariffa per il **servizio idrico** a partire dall'anno 2007, come segue: Consumo fino a 300 m³ Euro 0,428 per m³ Consumo superiore a 300 m³ Euro 0,642 per m³. La tariffa relativa al servizio di **fognatura** ed a quello di **depurazione degli scarichi civili**, è determinata con effetto dal 01.01.2007 in Euro 0,7970 al metro cubo. Infine la tariffa di **smaltimento dei rifiuti** con decorrenza 01.01.2007, è determinata come segue: a) tariffa base rifiuti urbani: Euro 9,67 / persona (fino a 5 persone), Euro 4,83 / persona (ogni ulteriore persona). La tariffa base comprende la raccolta differenziata dell'umido. b) tariffa commisurata alla quantità realmente conferita: Euro 0,0460 / Litro.

La Giunta approva nell'importo complessivo di Euro 4.647,50 + IVA il conto finale della ditta Mair Josef di Lagundo relativa alla **raccolta degli scarti verdi** nell'anno 2006.

La Giunta stipula con l'**interessenza idrica "Dorfbrunnen"** di Lagundo una convenzione relativa alla gestione dell'acquedotto in Via Leiten. Con tale convenzione viene regolato – fra l'altro – anche il rimborso delle quote d'ammortamento del mutuo.

Seduta del 10/1/2007

La Giunta incarica il geom. Karl Huber di Cermes verso il compenso complessivo di Euro 6.781,90 + contributi assistenziali ed IVA con il rilievo dell'areale della nuova **zona sportiva nonché del parco giochi per bambini** previsti nei pressi dell'esistente campo sportivo di Lagundo.

La Giunta incarica il dott. arch. Peter Paul Amplatz di Bolzano verso l'onorario complessivo di Euro 1.750,00 + contributi assistenziali ed IVA con la delimitazione delle **zone sottoposte alla tutela degli insiemi** sulle mappe catastali.

La Giunta incarica lo studio d'ingegneria dott. ing. Siegfried Pohl di Laces verso l'onorario complessivo presunto di Euro 1.726,65 + CNPAIA ed IVA con il collaudo statico e collaudo in corso d'opera dei lavori per la **ristrutturazione e l'ampliamento degli spogliatoi** e dei vani accessori del campo sportivo di Lagundo.

La Giunta approva nell'importo complessivo di Euro 163.600,00 + CAP ed IVA l'elenco delle spese dello studio legale associato Kiem & Ganner & Dilitz di Lagundo relativo alla rappresentanza del Comune di Lagundo per il trattamento dei ricorsi davanti al

Giudice di Pace di Merano rispetto all'**impianto Radar a Foresta**. Inoltre viene deliberato di pagare allo studio legale associato Kiem & Ganner & Dilitz il saldo di Euro 138.600,00 + CAP ed IVA.

La Giunta incarica la ditta Elektro Waibl SNC di Andreas Waibl & Co. di Lagundo verso il compenso complessivo di 1.656,22 Euro + IVA con l'esecuzione di **lavori da elettricista alla scuola materna di Lagundo**.

La Giunta incarica la ditta Pragma Natur SAS di Rier Christoph di Siusi verso il compenso complessivo di Euro 2.896,60 + IVA per la **fornitura di due armadi da disegno per la scuola elementare di Lagundo**.

La Giunta approva il **piano operativo per l'esercizio finanziario 2007** nonché di incaricare i vari responsabili dei servizi con l'esecuzione dei compiti conferitili.

La Giunta approva il bilancio di previsione per l'anno 2007 della „**Vereinshaus Srl.**” con i seguenti risultati finali: Uscite: Euro 232.135,00 + IVA; Entrate: Euro 75.960,00 + IVA; Perdita: Euro 156.175,00 + IVA

La Giunta approva il disciplinare d'oneri relativo all'**attraversamento del Rio Grab** per il risanamento del ponte presso il maso "Locher" a Lagundo inoltrato dall'ufficio demanio idrico della Provincia Autonoma Bolzano-Alto Adige.

La Giunta incarica lo studio König-Skocir-Kiem di Merano verso l'importo complessivo di Euro 2.308,80 (CAP e IVA compresi) per la **consulenza economica** negli affari del Comune di Lagundo per l'anno 2007.

La Giunta incarica il sig. Christanell Alois di Lagundo con la **manutenzione ordinaria delle strade forestali** nella frazione di Riolagundo nonché con la falciatura lungo le strade forestali a Riolagundo per l'anno 2007.

La Giunta conferisce l'incarico per la manutenzione e l'**assistenza periodica degli impianti ascensori** presso la Casa Sociale di Lagundo e presso la funivia "Saring-Riolagundo" alla ditta Lift 2000 SNC di Lana verso il compenso complessivo di Euro 1.290,00 + IVA. In quest'occasione l'ufficio tecnico viene incaricato di esaminare i contratti di manutenzione per tutti gli impianti ascensori del Comune.

La Giunta approva nell'importo complessivo

di Euro 22.741,01 (IVA compresa) il conto finale della giardiniera Wielander di Larcher Ulrike di Merano relativo alle **opere da giardiniere** nei lotti di cura n.3) e n.4) durante l'anno 2006. La maggiore spesa di Euro 2.759,01 (IVA compresa) è da ricondurre al fatto che sono state prestate più ore nonché impegnate più piante e più concime di quanto previsto.

La Giunta liquida agli avvocati del Comune di Lagundo i seguenti pagamenti in acconto per la rappresentanza del Comune di Lagundo nel **ricorso in appello** presentato dalla ditta Unthal di Unterweger Helmuth presso il Consiglio di Stato Roma contro la sentenza n.162/2006 di data 07.12.2005 del Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa – Sezione Autonoma di Bolzano: Studio avvocati associati Platter – Baur – Menestrina – Ausserer di Bolzano: Euro 3.070,00; Avvocato Luigi Manzi di Roma: Euro 979,20.

La Giunta incarica il geom. Michael Graziadei di Lagundo verso il compenso complessivo di Euro 1.700,00 + contributi assistenziali ed IVA con la redazione di un tipo di frazionamento per l'esproprio delle aree occupate in occasione dell'**allargamento della Via Leiten** nei pressi del maso "Spiss".

La Giunta incarica la ditta Staffler Alois di S.Valburga/Ultimo verso il prezzo complessivo di Euro 5.980,00 + IVA con il montaggio di un **recinto in legno** nei pressi della casa "Gutweniger".

La Giunta approva nell'importo complessivo di Euro 9.288,00 + IVA il conto finale del sig. Joseph Auer di Lagundo, relativo al **servizio di sgombero nevi a Velloi** e Riolagundo durante l'inverno 2005/2006.

La Giunta incarica la ditta Götsch Bau di Parcines ad eseguire durante l'anno 2007 diversi **lavori di scavo** in caso di necessità.

La Giunta incarica la ditta Elektro Waibl SNC di Andreas Waibl & Co. di Lagundo durante l'anno 2007 con i necessari lavori di **riparazione dell'illuminazione pubblica**, al prezzo di Euro 25,00 + IVA all'ora, oltre alle eventuali spese per i materiali occorrenti.

La Giunta approva nell'importo complessivo di Euro 4.187,04 (IVA compresa) la fattura della ditta Alois Mazoll di Lagundo riguardante l'esecuzione dei lavori di sistemazione e di montaggio di nuove assi in legno di teak delle **panchine della**

Piazza Chiesa di Lagundo. In quest'occasione viene determinato di assumere le panchine nell'inventario del Comune.

La Giunta approva nell'importo complessivo di Euro 8.982,00 (IVA compresa) il conto finale, riguardante i **lavori di scavo mediante escavatore a risucchio** eseguite dalla ditta Berlanda Stefan di Merano durante l'anno 2006. La maggiore spesa di Euro 1.782,00 (IVA compresa) è da ricondurre al fatto che si sono verificati più scavi di quanto previsto all'inizio dell'anno.

La Giunta incarica la ditta Erdbau Srl. di Merano verso il corrispettivo complessivo di Euro 34.586,00 + IVA con le opere di scavo per il garage nella **zona di espansione "Peter Thalgueter Est III"**. I lavori per le opere da costruttore per l'urbanizzazione primaria della zona di espansione "Peter Thalgueter Est III" e

costruzione del garage sotterraneo nella parte agevolata vengono affidati al prezzo di aggiudicazione di Euro 634.393,97 + IVA alla ditta Waldner Bau Srl. di Merano.

Seduta del 16/1/2007

La Giunta delibera di fare **inserzioni per la funivia "Saring-Riolagundo"** negli "Urlaubsberater 2007" delle Associazioni Turistiche Naturno, Marleno e Parcines-Rablà-Tel per una spesa complessiva di Euro 2.621,60 + IVA.

La Giunta approva nell'importo complessivo di Euro 3.757,00 il conto finale del sig. Rainer Werner di Lana relativo alla **pulizia della Piazza Chiesa e della piazza presso la casa della cultura di Lagundo** durante l'anno 2006. Incarica inoltre il sig. Rainer Werner di Lana durante l'anno 2007 con

la pulizia della Piazza Chiesa nonché piazza presso la casa della cultura di Lagundo. Il corrispettivo lordo ammonta ad Euro 13,00/ora.

La Giunta delibera di affidare alla ditta De.Co.Bau Srl. di Bolzano i lavori per il **rinnovo delle infrastrutture e la limitazione della circolazione nel centro di Lagundo** (estratto Strada Vecchia - tratto Piazza Chiesa-Posta) verso l'importo di aggiudicazione di Euro 376.675,07 + IVA. In quest'occasione viene determinato di iniziare i lavori in data 29.01.2007. Quindi l'ufficio tecnico viene incaricato di emanare un'ordinanza relativa alla chiusura della strada nel periodo dal 29.01.2007 fino a revoca (risp. fine dei lavori). Inoltre viene proposto di rinnovare in fase di questi lavori la pavimentazione del sentiero "Tauber". I relativi dettagli sono ancora da chiarire.

Müll-Nachrichten

Bisher wurde der Müllabfuhrdienst in Algund von der Firma Romen und Walli OHG aus Kaltern versehen. Obwohl man von Seiten der Gemeindeverwaltung mit dem Dienst zufrieden war, wurde aus organisatorischen Gründen mit 1.1.2007 die Restmüllsammmlung der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt übergeben. Diese führt seit letztem Jahr bereits die Biomüllsammmlung durch.

Die Sammeltage bleiben dieselben wie bisher: Die Biomüll-Sammmlung erfolgt jeden Donnerstag früh. Von April bis Oktober gibt es für die Großabnehmer (120-l-Tonnen) eine zusätzliche Entleerung am Montag. Der Sammeltag für den Restmüll ist der Dienstag. Für Betriebe Dienstag und Freitag.

Ersatzsammeltage Biomüll für Feiertage im Jahr 2007

- Private:**
Allerheiligen: Donnerstag, 1.11.2007
 Ersatzsammeltag: Freitag, 2.11.2007
- Betriebe:**
Ostermontag: Montag, 9.4.2007
 Ersatzsammeltag: Donnerstag, 12.4.2007
Pfingstmontag: Montag 28.5.2007
 Ersatzsammeltag: Donnerstag, 31.5.2007
Allerheiligen: Donnerstag, 1.11.2007
 Ersatzsammeltag: Freitag, 2.11.2007

Müllmengen der Gemeinde Algund		
	2005	2006
Restmüll	902.560 kg	740.060 kg
Biomüll	-	273.280 kg
Recyclinghof Algund		
Plastikverpackungen	24.640 kg	27.880 kg
Glas	93.600 kg	112.470 kg
Papier und Karton	291.980 kg	291.680 kg
Öle und Fette (Lebensmittel)	1.870 kg	2.090 kg
Metall	73.080 kg	66.050 kg

Sperrmüllsammmlung

Wann: Freitag, den 30. März 2007
 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Samstag, den 31. März 2007
 8.30 - 11.30 Uhr
 Wo: am oberen Freibadparkplatz (beim Recyclinghof Algund)

Raccolta rifiuti ingombranti:

Quando: venerdì 30 marzo 2007
 ore 8.30 - 12.00 e ore 13.00 - 16.00
 sabato 31 marzo 2007
 ore 8.30 - 11.30
 Dove: presso il parcheggio della piscina comunale (centro di riciclaggio)



Arrivano i bio-sacchetti!



Perchè usare i sacchi compostabili?

- I sacchi compostabili semplificano la raccolta dei rifiuti organici sia per le famiglie che per le aziende.
- L'uso di questi sacchi di carta, **estremamente resistenti all'umido ed allo strappo**, contribuisce a mantenere più pulito il contenitore, riducendo così le operazioni di igienizzazione.
- I sacchi compostabili sono di **materiale cartaceo speciale** e perfettamente adatti per la raccolta dei rifiuti organici.

Quanto costano i sacchi compostabili?

- **a) per le utenze domestiche**
Per un utilizzo settimanale dei sacchi compostabili la spesa si aggira intorno ai € 35,00 l'anno (2 sacchi a settimana per il contenitore da 7 litri = € 21,00, 1 sacco a settimana per il contenitore da 20 litri = € 14,00)
- **b) per le aziende**
La spesa annuale ammonta a:
a) circa € 52,00 (2 sacchi a settimana per il contenitore da 120 litri)
b) circa € 34,00 (1 sacco a settimana per il contenitore da 120 litri)

Dove si possono ricevere i sacchi compostabili?

I bio-sacchetti sono disponibili da subito nei seguenti negozi:
Kienzl Despar - Panificio Tauber - Panificio Preiss - Latteria sociale Lagundo

Sono obbligato ad acquistare ed utilizzare i sacchi compostabili?

No! Questa è una possibilità offerta dalla CCB e dal Comune per agevolare la raccolta dei rifiuti organici!

si

- scarti ed avanzi di cucina di origine vegetale e animale
- carne (priva di ossa)
- scarti di frutta e verdura
- fondi di caffè, bustine del tè
- gusci d'uovo
- cibi deteriorati ed avanzati

no

- sacchetti di plastica
- ramaglie e residui di legno
- I materiali riciclabili come vetro, metallo o carta
- rifiuti residui, pannolini
- imballaggi di plastica e pellicole
- filtri d'aspirapolvere
- mozziconi di sigaretta
- sostanze particolari (p.es. medicinali)

www.biotonne.it



rifiuti biodegradabili

raccolta da parte della CCB

impianto di fermentazione

corrente/calore

compost di qualità

utilizzo



Die Biosäcke kommen!



Welche Vorteile bringen die Biosäcke?

- Mit Hilfe der Biosäcke wird die Biomüllsammlung im Haushalt und im Betrieb noch einfacher.
- Das Einsetzen dieser überaus **nass- und reißfesten** Papiersäcke trägt wesentlich zur Reinhaltung der Sammelbehälter bei und reduziert somit den Reinigungsaufwand.
- Die **Biosäcke** bestehen aus kompostierbarem **Spezialkraftpapier** und sind dadurch für die Biomüllsammlung bestens geeignet.

Was kosten die Biosäcke?

- **a) Für Haushalte**
Bei wöchentlicher Verwendung der Biosäcke belaufen sich die Kosten pro Jahr auf **ca. Euro 35,00**
(2 Säcke pro Woche für den 7-Liter-Behälter = Euro 21,00,
1 Sack pro Woche für den 20-Liter-Behälter = Euro 14,00,)
- **b) Für Betriebe**
Die Kosten belaufen sich pro Jahr auf:
a) ca. Euro 52,00
(2 Säcke pro Woche für den 120-Liter-Behälter)
b) ca. Euro 34,00
(1 Sack pro Woche für den 120-Liter-Behälter)

Wo erhalte ich die Biosäcke?

Die Biosäcke sind ab sofort in folgenden Geschäften erhältlich:
Kienzl Despar - Bäckerei Tauber - Bäckerei Preiss - Sennereigenossenschaft Algund

Muß ich die Biosäcke kaufen und benutzen?

Nein! Dies ist ein Angebot der BZG und Ihrer Gemeinde, um Ihnen die Biomüllsammlung zu erleichtern!

ja

- Küchenabfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs
- Fleisch (ohne Knochen)
- Obst- und Gemüsereste
- Kaffeefilter, Teebeutel
- Eierschalen
- verdorbene Lebensmittel und Speisereste

Nein

- Plastiktaschen
- Sträucher und Holzabfälle
- Wertstoffe wie Glas, Metall oder Papier
- Restmüll, Windeln
- Verpackungsmaterial aus Plastik und Folien
- Staubsaugerbeutel
- Zigarettenstummel
- Problemstoffe (z.B. Medikamente, Batterien)

www.biotonne.it



Ehrungen von Gemeindebediensteten

Beim alljährlichen Jahresabschlussessen der Gemeinde am 19. Jänner waren es heuer gleich vier Angestellte der Gemeinde Algund, die für ihre 25 Dienstjahre geehrt werden konnten. Irene Wallnöfer, Anna Fellet, Lorenza Di Biase und Susanne Schibig begannen ihren Dienst bei der Gemeinde im Jahr 1981, damals noch in den engen Räumen des alten Gemeindehauses und gehören mit ihrer Erfahrung heute zum Urgestein der Algunder Gemeindeverwaltung.

Außerdem wurde der Wegarbeiter Herbert Rungg verabschiedet, der nach 26 Dienstjahren bei der Gemeinde im letzten Jahr in den Ruhestand ging.



Straßen-Arbeiten im Zentrum gehen weiter

Im neuen Jahr wird die Sanierung der Straßen im Dorfkern weitergeführt. Mit Februar beginnen die Arbeiten im Straßenbereich zwischen Sport Franz und der Post.

Die Ausschreibung gewann die Firma Deco-Bau, die bereits im letzten Jahr die Sanierung des Teilstücks Friedhof-Raika realisiert hat und die die Arbeiten zufriedenstellend ausgeführt hat, wie der zuständige Referent Ulrich Gamper bestätigt.

Auch in diesem neuen Teilstück steht der Austausch sämtlicher Infrastrukturen an, weiters soll die Fahrbahn neu gestaltet werden, wobei eine einheitliche Linie mit der bereits fertig gestellten Alten Landstraße gesucht wird. Gleichzeitig wird der Albernubau in das Verkehrskonzept im Kreuzungsbereich mit einbezogen. Die

Laubengänge des Gebäudes entlang der Straße bzw. der Durchgang zum Kirchplatz werden für die Fußgänger öffentlich zugänglich. Weiters ist eine Neugestaltung des Zugangsbereiches zur Taubergasse geplant.

Seit 29. Jänner ist der Kreuzungsbereich Alte Landstraße – P.-Thalguter-Straße für den Verkehr geschlossen.

Die Buslinien werden über die Steinachstraße umgeleitet.

Der Terminplan sieht vor, dass hier die Arbeiten bis Ostern abgeschlossen sind. Während der Osterzeit werden die Bauarbeiten zeitweilig eingestellt und anschließend wieder aufgenommen bzw. bis zum Bereich Post abgeschlossen.



Forstverwaltung

Forsttagsatzung in Algund

In allen Gemeinden Südtirols finden alljährlich die traditionellen Forsttagssatzungen statt. Bei diesen können alle Waldbesitzer um die „Schlägerung“ bzw. die Entnahme des reifen Holzes, für den Eigenbedarf oder den Verkauf, ansuchen. Am 23. November 06 wurde beim Sternwirt in Algund die alljährliche Forsttagssatzung abgehalten. Im Rahmen dieser Tagung wurden auch zwei langjährige Forstmänner - Franz Demetz, Leiter des Forstinspektorates Meran, und Michael Taschler, Leiter der Forststation - geehrt. Sepp Hölzl, der

zuständige Gemeindeferent für den Wald (die Gemeinde kann alljährlich aufgrund des Waldwirtschaftsplanes über 1000 m³ schlägern) begrüßte stellvertretend für alle die Ehrengäste, Bürgermeister Anton Schrötter und den Leiter des Forstamtes Meran, Peter Klotz. Sepp Hölzl bedankte sich bei den Geehrten für die überaus gute Mit- und Zusammenarbeit und betonte, dass die Geehrten durch ihr Fachwissen, vor allem aber durch die praktische Anwendung und ihre überaus guten Kenntnisse um den Wald, viel dazu beigetragen haben, den Wald aus einem anderen Blickpunkt zu sehen und zu erleben. Ihr

Bestreben war es immer den Wald in seiner Vielfalt zu schätzen, zu pflegen und zu erhalten. Er bedankte sich weiters für das gegenseitige Verständnis und die Freundschaft und die gute Zusammenarbeit bei den vielen Anlässen im Jahreslauf: beim Auszeigen der Bäume, beim Baumfest, beim Holzmessen oder beim Bau der vielen Forststraßen. Zum Zeichen des Dankes erhielten die Geehrten einen Keramiksteller und ein Algunder Dorfbuch und der Bürgermeister Anton Schrötter dankte für all das Gute, das die beiden Geehrten im Laufe der vielen Jahre für die Gemeinde Algund getan hatten.

Jahresrückblick - Ehrungen

Jahresrückblick 2006 der Gemeinde und Verleihung der Verdienstmedaillen

Am Dienstag, 23. Jänner 2007 fanden sich im Bürgersaal des Vereishauses die Vertreter der Pfarre, der Vereine und Verbände, der Altersheimstiftung, der Carabinierstation, der Raiffeisenkasse sowie verschiedene Träger des Ehrenzeichens und Träger der Verdienstmedaille Algund zum alljährlichen Jahresrückblick der Gemeinde ein.

In seiner Ansprache stellte Bürgermeister Anton Schrötter fest, dass das Jahr 2006 wiederum als ein im Großen und Ganzen erfolgreiches Jahr für Algund bezeichnet werden könne, was in erster Linie als Verdienst der Algunder Vereine und Verbände zu sehen sei. In diesem Sinne sprach Bürgermeister Schrötter allen einen großen Dank für die ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Dorfgemeinschaft aus.

Ein weiterer Dank ging an die Institutionen, an die Pfarrei, an den Amtsarzt Hugo Agostini, an den Gemeindevizeiter Reinhard Widmann, an die Carabinierstation Algund und nicht zuletzt an die Raiffeisenkasse Algund, die Südtiroler Sparkasse sowie die Algunder Betriebe für ihre Unterstützung der Algunder Vereine und Organisationen.

In seiner Ansprache ging der Bürgermeister weiters auf die Gemeindeverwaltung ein, für die die Herausforderungen immer größer werden. Einerseits werden die - berechtigten - Anliegen der Bevölkerung immer vielfältiger, andererseits wird die Eigenständigkeit der Gemeinde immer mehr auf die Probe gestellt. Das Land fördert die Zusammenlegung von Diensten; ja man werde stark gedrängt - um nicht zu sagen fast gezwungen - Eigenständigkeiten aufzugeben. Ein Beispiel ist der Müllsammelndienst, der seit 1. Jänner von der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt durchgeführt wird.

Erfreulich fand es Bürgermeister Anton Schrötter unter anderem auch, dass im Jahre 2006 das Algunder Magazin **alm** erschienen ist.

Sodann dankte der Bürgermeister allen Behörden und Institutionen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, dem Forstamt, den Schuldirektionen, der Kindergartendirektion, den verschiedenen Landesämtern sowie den Mitgliedern der Landesregierung, insbesondere dem Landeshauptmann Luis Durnwalder.

Jahresrückblick der Gemeinde in Zahlen:

Einwohnerzahl am 31.12.2006: 4401 (= +111)

Geburten:	39	(2003: 45, 2004: 41, 2005: 41)
Todesfälle:	39	(2003: 41, 2004: 31, 2005: 29)
natürliches Bevölkerungswachstum: + 0		
Zuwanderungen:	241	
Abwanderungen:	130	
Wanderungssaldo:	+ 111	

Eheschließungen:	15	(2003: 16, 2004: 21, 2005: 21)
	5	(Kirche) 10 (Standesamt)

Haushaltsbetrag der Gemeinde 2007:	Euro 15.889.211,00
	(2006: Euro 10.993.453,00)
	(2005: Euro 13.824.829,95)
	(2004: Euro 15.535.715,00)



Bürgermeister Anton Schrötter mit den geehrten Johann Schrötter und Theresia Christine Lichtenegger

Nun schritt man zur Verleihung der Verdienstmedaillen. Im heurigen Jahr wurde diese Auszeichnung Johann Schrötter (Wasserfaller) und Theresia Christine Lichtenegger zuteil.

Johann Schrötter war von 1951 bis 2006 Mitglied der Algunder Musikkapelle, 33 Jahre davon auch als Kassier des Vereines. Anfangs spielte er als Flügelhornist und später als erster Trompeter bei der Kapelle mit. Er bildete zahllose Musikanten aus und trat unzählige Male mit dem Bläser-Quartett auf. Aus diesem Grunde wurde er am Dreikönigstag 2007 auch zum Ehrenmitglied der Algunder Musikkapelle ernannt. Über viele Jahre hinweg wirkte er auch im Algunder Kirchenorchester mit. Er war weiters Mitglied des Ortsbauernrates sowie Obmann des Aufsichtsrates verschiedener Genossenschaften.

Theresia Christine Lichtenegger war jahrzehntelang im Sozialbereich sehr aktiv. Über viele Jahre hinweg hat sie ehrenamtlich hilfsbedürftige und kranke Menschen gepflegt. Außerdem hat sie in den vergangenen Jahrzehnten stets die Kirche in Vellau geschmückt und gepflegt.

Tätigkeit der Gemeindeverwaltung 2006:

- Neugestaltung bzw. Fertigstellung des Kirchplatzes mit Tiefgarage
- Erneuerung der Trinkwasser- und Weißwasserleitung im Leitenweg mit Straßenbeleuchtung
- Erneuerung der Infrastrukturen in der Alten Landstraße (Friedhof-Gemeindeplatz)
- Gestaltung der öffentlichen Grünanlagen
- Einführung der Biomüll-Sammlung
- Errichtung von Umkleidekabinen am Sportplatz (Beginn der Arbeiten)
- Errichtung einer Oberflächenentwässerung von der Langgasse in die Etsch

- Sanierung des Bahnhofsgebäudes
- Ankauf des Pföstlhofergebäudes (50 %)
- Verbesserung und Automatisierung der Trinkwasserversorgung
- Probebohrung für einen Tiefbrunnen beim Trinkwasserreservoir Töll
- Sanierung der Etschbrücke beim Felberwirt auf der Töll (Gemeinde Partschins – Zufahrt für Aschbach)
- Pflasterung verschiedener Gemeindewege
- Verbesserungsarbeiten an der Seilbahn „Saring-Aschbach“

Vorhaben 2007:

- Fertigstellung der Umkleidekabinen am Sportplatz
- Straßengestaltung des Bereiches alte Pfarrkirche (Dr. Arch. Zeno Bampi)
- Sanierung der Locherbrücke (Grabbach)
- Erneuerung der Infrastrukturen in der Alten Landstraße (Kirchplatz–Post)
- Erneuerung der Infrastrukturen in der Mathias-Ladurner-Straße
- Errichtung einer Gasleitung sowie einer öffentlichen Beleuchtung in der Langgasse
- Ankauf des Pföstlhofergebäudes (Rest)
- Gestaltung des römischen Brückenkopfes im Rahmen des Projektes „Via Claudia Augusta“
- Errichtung einer Anrainertiefgarage für die Laurin- und Comini-Straße mit Verwirklichung eines Kinderspielplatzes
- Gestaltung des Hans-Gamper-Platzes (Projektierung mit eventueller Tiefgarage)
- Errichtung einer Hängebrücke über den Töllgraben (Beginn der Arbeiten)
- Errichtung von Altenwohnungen im Dorf
- Italienische Ausgabe des Dorfbuches
- Zuweisung geförderten Wohnbaugrundes

- Felsicherungsarbeiten am Marlinger Waalweg
- Verlegung von Infrastrukturen sowie einer öffentlichen Beleuchtung in Vellau

Vorhaben 2007 und darüber hinaus:

- Umbau und Erweiterung der Turnhalle (Seeber)
- Fertigstellung des 2. Bauloses der Forst-Töll
- Einrichtung eines Citybus
- Gestaltung des Ortszentrums
- Verwirklichung der neuen Gewerbezone in der Langgasse
- Durchführung von Umbauarbeiten im Alten Widum Dorf und im alten Friedhof
- Instandhaltung des Wanderwegenetzes durch das Personal des Forstamtes bzw. Amtes für Naturparke
- Instandhaltung der Waalwege

In Planungsphase:

- Bau des Zivilschutzentrums
- Errichtung einer Sportzone im Bereich des bestehenden Sportplatzes
- Kulturmeile Algund

Landesvorhaben auf Algunder Gemeindegebiet:

- Forst-Töll: 2. Baulos
- Zuweisung von 19 Sozialwohnungen durch das Wohnbauinstitut (August 2006)
- Errichtung von Sozialwohnungen in der Erweiterungszone „Peter-Thalguter-Ost II“ durch das Wohnbauinstitut mit Zuweisung der Wohnungen im Laufe des Jahres
- MeBo-Ausfahrt Algund (2008)
- Fahrradweg Töll-Algund (Weiterführung bzw. Fertigstellung)(2007)

Gratulationen

Pfarrcaritas

Im Dezember 2006 traf sich die Arbeitsgruppe der Pfarrcaritas um den runden Geburtstag von drei Mitarbeiterinnen zu feiern. Maria Mur hatte im November ihr 80stes Lebensjahr vollendet (sitzend, 1. v.l.), Hilda Kiem und Elsa Schrötter hatten im April bzw. im Dezember ihren 70. Geburtstag gefeiert (stehend, 6. + 7. v.l.). Allen drei die herzlichsten Glückwünsche und einen großen Dank für ihre wertvolle Mitarbeit!



Heimatschutzverein Algund

Am 18. Jänner fanden sich der Ausschuss des Heimatschutzvereins Algund sowie Bezirksobmann Georg Hörwarter in der Bognerstube in Mitterplars ein, um dem Ehrenmitglied Josef Winterholer zum 80. Geburtstag zu gratulieren, den dieser am 15. Jänner feierte. Bei den Ansprachen während der kleinen Feierstunde stellte man fest, dass es Sepp Winterholer nicht nur für seinen Einsatz im

Heimatschutzverein zu danken gilt, sondern dass seine Verdienste um die Dorfgemeinschaft vielfältig sind. Davon zeugt nicht zuletzt die Tatsache, dass er auch Ehrenmitglied der Feuerwehr Algund und Träger der Verdienstmedaille Algund ist. Wir wünschen dem Jubilar noch zahlreiche geruhsame Jahre im Kreise seiner Familie!



Algunder Vereinsleben

Eine-Welt-Gruppe Algund

Kehancha lebt langsam auf!

Seit 15 Jahren pflegt Algund eine enge Partnerschaft mit dem Dorf Kehancha in Kenia. Im Februar 1999 war eine Gruppe aus Algund eine Woche lang in Kehancha. Im Gegenzug besuchte im Jahr 2002, anlässlich der 1000-Jahr-Feier, eine Gruppe aus Kehancha uns in Algund.

In Kehancha konnte inzwischen eine Handwerkerschule allein mit Geldmitteln aus Algund finanziert werden. Eine E-Mail vom 24. Oktober 2006 berichtet: *„41 Handwerkslehrlinge (16 Jungen und 25 Mädchen) werden zur Zeit dort ausgebildet (Tischler, Näherinnen, Weberinnen u.s.w.). Besonders die Metallverarbeitung ist sehr begehrt, da jetzt elektrischer Strom vorhanden ist. Weiters hat Algund beim Bau des Kindergartens sowie von Schulen und Versammlungsräumen in den Außenstationen mitgeholfen. Die E-Mail berichtet weiter: „280 Mädchen besuchen zur Zeit unsere Oberschule bis zur Matura. Eine Frauengruppe hat eine Fischzucht angefangen, eine andere Gruppe pflanzt Passionsfrüchte an und verkauft sie. Beide Gruppen möchten ihre Tätigkeit ausbauen, um mehr Ertrag zu erzielen. Auch das Help-Zentrum (einfache Krankenpflegestation) ist in der Region weitem bekannt.“*

Unsere Verbindungsperson in Kehancha ist Schwester Sabina, die mit Freude und Dankbarkeit über den Fortschritt im Dorf berichtet. In Absprache mit dem dortigen

Pfarrgemeinderat verwendet sie unsere Spenden verantwortungsvoll. Die Verantwortlichen in Kehancha selbst haben oft noch Schwierigkeiten im Umgang mit Geld. Schwester Sabina schaut in die Zukunft und hat uns um weitere Hilfe gebeten. Wegen des großen Andranges von Schülerinnen benötigten sie noch 3 weitere Klassenräume für die Oberschule. Die Kosten belaufen sich auf 17.000 Euro. Weiters wären eine Schlafgelegenheit mit Toiletten und ein Wassertank mit Handpumpe notwendig, da viele Schüler und Lehrlinge von weither kommen und nicht täglich heimgehen können. Kostenpunkt 11.500 Euro.

Kehancha lebt langsam auf und Algund hat viel dazu beigetragen. Wir können stolz sein. Es war im wahrsten Sinne des Wortes eine Hilfe zur Selbsthilfe. Auch in Zukunft möchten wir unsere Partnergemeinde auf ihrem Weg weiter begleiten. Vielleicht könnte eine Taufe, ein Geburtstag, eine Beerdigung, die Fastenzeit oder ein anderes Ereignis Anlass für eine Spende zur Unterstützung der beiden Projekte sein.

Wenn sich jemand freut, hat ein anderer dafür gesorgt.

Im Namen der Gemeinschaft in Kehancha danken wir euch für jede bisher geleistete Hilfe und für jede zukünftige Spende.

Vergelt's Gott!

Unser Spendenkonto bei der Raiffeisenkasse Algund: Eine-Welt-Gruppe Algund, Nr. 300500313



Mitglieder des Algunder Pfarrgemeinderates in Kehancha

Suppensonntag in Algund

Die Eine-Welt-Gruppe Algund lädt am 3. Fastensonntag, dem 11. März 2007, alle herzlich zum 2. Suppensonntag in Algund ein. Wie letztes Jahr werden auch heuer wiederum von 9 bis 13 Uhr verschiedene Suppen im Bürgersaal des Vereinshauses „Peter Thalgueter“ zum gemeinsamen Essen oder auch zum Mitnehmen aufgetischt. Wenn wir heute so leben können, dass wir uns mehr leisten können als nur eine warme Suppe, so sollen wir doch jene Menschen nicht vergessen, denen das Nötigste zum Überleben fehlt.

Der Erlös aus dieser Aktion kommt den Ärmsten der Armen auf dieser Welt zugute. Das konkrete Projekt, das wir unterstützen wollen wird noch bekannt geben.

Öffentliche Bibliothek Algund

Lesung am Mittwoch, 14. Februar 2007 um 20 Uhr

Oswald Waldner liest aus dem neuen Buch von Georg Paulmichl *„Auf den Punkt genau“*

Wer hat nicht schon von ihm gelesen oder gehört - von Georg Paulmichl, dem 1960 geborenen Prader, im üblichen Sprachgebrauch als „geistig behindert“ bezeichnet. Er ist Autor mehrerer Bücher, und kein Geringerer als Felix Mitterer hat ihm bescheinigt, sich „in den Schatz der Weltliteratur eingeschrieben“ zu haben. Seine Texte verblüffen und erheitern durch ihre ganz eigenen Sprachlogik. Einige Kostproben: „Am Anfang habe ich die Geburt über-

standen“. Vinschgau: „Der Wind pfeift aus allen Nähten durchs Tal“. Frauen: „Die Aufgabe der Frauen ist es, die Bügelfalten glattzuwalzen“.

Oswald Waldner wird uns Texte aus Paulmichls Buch *„Auf den Punkt genau“* in gekonnter Weise näher bringen.

Die Illustrationen im Buch hat Pepi Tischler beigesteuert.

Mittwoch, 21. März 2007 um 20 Uhr

„Wie Schwalben fliegen sie aus“

Südtirolerinnen als Dienstmädchen in italienischen Städten 1920-1960

Die 3 Autorinnen U. Lüfter, M. Verdorfer und A. Wallnöfer stellen ihr Buch vor und zeigen historische Bilder.

In der Zwischenkriegszeit und in den 50er Jahren arbeiteten viele junge Frauen in italienischen Großstädten als Dienst- bzw. Kindermädchen. Wie erlebten diese Frauen die Städte und die fremde Kultur, wie gestalteten sie ihre Freizeit, wie erlebten sie die „große“ Politik während des faschistischen Regimes? 70 Frauen geben darauf eine Antwort, die im Buch festgehalten wird. Martha Brunner aus Algund wird als Zeitzeugin von ihren Erfahrungen als Dienstmädchen in Mailand berichten.

Pfarrchor Algund

**Aufgeschoben aber nicht aufgehoben
„Nachgeholt“ Vollversammlung des
Pfarrchores**

Traditionsgemäß hält der Pfarrchor seine ordentliche Vollversammlung am Cäcilien-sonntag ab, der diesmal aber der Feier des 100. Geburtstags von Luise Trenkwalder, der Musigtante, gewidmet war. So wurde die Vollversammlung auf die Gebetstage, einer sowieso arbeitsintensiven Zeit für den Chor verschoben.

Am Sonntag, den 28. Jänner traf sich der Chor nach der feierlichen Schlussandacht im Medienraum. Obfrau Annelies Mayrhofer konnte neben den Mitgliedern des Pfarrchores und dem Chorleiter Wolfgang Niederbacher, Pfarrer Hans Gruber, Bürgermeister Anton Schrötter, Vizebürgermeister Martin Geier, PGR-Präsident Luis Oberhammer und das Mesnerehepaar Volgger begrüßen.

Der Tätigkeitsbericht 2005/06 weist neben den „normalen“ Einsätzen während des Kirchenjahres einige herausragende Momente auf:

- Das Adventsingen im Dezember 2005 (das 1. Mal unter Mitwirkung des Streichorchesters)
- Die Faschingsrevue im Februar, in Zusammenarbeit mit der Steinachbühne und dem Algunder Männerchor, die wieder ein voller Erfolg wurde.
- Das Geburtstagsständchen für das Seniorenheim zum 10jährigen Bestehen im Mai 2006.
- Die musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes zum runden Geburtstag von Pfarrer Hans Gruber Ende August.
- Der Höhepunkt im letzten Arbeitsjahr war aber die Gestaltung von „Via crucis – via lucis“ einer liturgischen Feier am Palmsonntag mit Musik, Texten, Bildern – ein Abend, der für alle Beteiligten, sei es Mitwirkende wie Zuhörer, zu einem tiefen Erlebnis wurde.



Für langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden: Annemarie Hölzl, Hansjörg Hölzl, Peter Siller, Stefan Pichler, Erwin Oberhuber, hier zusammen mit Obfrau Lisi Mayrhofer und Chorleiter Wolfgang Niederbacher.

- Eine Neuheit im letzten Arbeitsjahr war die Bildung eines Jugendchores im Pfarrchor, der die musikalische Mitgestaltung von 3 Gottesdiensten übernahm, u.a. die Firmung. Zusammen mit Guido Elponti am E-Piano leitet Chorleiter Wolfgang Niederbacher auch diesen Chor, der ein Versuch sein soll, junge Leute für die Kirchenmusik anzusprechen, und nicht zuletzt für den Chor zu gewinnen. Lisi Mayrhofer informierte bei dieser Gelegenheit auch über die Bildung des Kinderchores „Jugendsing“, den Gerburg Eggert und Alexandra Brunner leiten, und freute sich über die musikalische Vielfalt in der Pfarrgemeinde.
- Außer diesen Tätigkeiten übernehmen Mitglieder des Chores mit zusätzlichen Freiwilligen bei jeder Beerdigung das Singen der Psalmen auf dem Weg zum Friedhof, ein sehr wertvoller Beitrag für die Pfarrgemeinde.
- Nicht zu vergessen ist der Kantorendienst in der Pfarrkirche.

Um das alles zu bewältigen, traf sich der Chor zu 50 Proben. Insgesamt hatte der Chor 40 „Einsätze“ (19 Mal auch mit Orchester) - eine stolze Summe, so Lisi Mayrhofer. Sie dankte allen Beteiligten, vor allem Chorleiter Wolfgang Niederbacher,

Organist Guido Elponti und dem Vorstand für den Einsatz und das Engagement. Besonders dankte sie auch Pfarrer Hans Gruber für sein Vertrauen und seinen Rückhalt, weiters der Gemeindeverwaltung und den Bankinstituten für ihre Unterstützung. In der Vorschau auf das neue Arbeitsjahr waren 2 Besonderheiten zu nennen: Einmal ein Stimmbildungs-Intensivwochenende für die Sänger und Sängerinnen im Noldinhaus in Salurn, mit Andreas Gassner aus Bischofshofen. Zum anderen eine „Marienfeier“ im Mai, eine liturgische Feier mit Musik und zeitgemäßen Texten. Am Ende der Vollversammlung wurden die Ehrungen für die langjährige Mitgliedschaft von Sängern und Instrumentalisten vorgenommen.

F r 40j hrige Mitgliedschaft: Annemarie Hölzl und Hansjörg Hölzl (Sänger)

F r 20j hrige Mitgliedschaft: Maria Kiem, Peter Siller, und Stefan Pichler (Orchestermitglieder), Erwin Oberhuber (Sänger).

Mit einem humorvollen Gedicht von Anni Lobis ging man zum gemütlichen Teil der Vollversammlung über und endete mit einem Imbiss, hergerichtet von Tafelmeister Luis von Pföstl und seinen Helfern.

Schützenkompanie Algund

Neue Bartheke fürs Vereinslokal

Am Samstag den 18. November 2006, nach der „Peter Thalguter“-Gedenkfeier konnten die Algunder Schützen eine neue Bartheke im Schützenlokal im alten Widum zum erstenmal benützen. Tischlermeister Valentin Patzeller hatte mit viel Fleiß das Algunder Gemeindewappen, das Wappen der Brauerei Forst und den Tiroler Adler an

der Vorderseite eingeschnitzt.

Die Schützenkompanie Algund bedankt sich auf diesem Weg bei Margherita Fuchs von Mannstein recht herzlich für die schöne Bartheke und die dazugehörigen Geräten. Ein Dank gilt aber auch dem Hauptmann Hans Mair, der maßgeblich dazu beigetragen hatte, die Anschaffung der Theke zu ermöglichen.



Die neue Bartheke im Vereinslokal der Schützenkompanie Algund

Bäuerinnenorganisation

Neuwahl des Vorstandes

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen waren die Algunder Bäuerinnen Ende November 2006 eingeladen. Verdiente Ausschussmitglieder wurden geehrt und ein neuer Ausschuss gewählt. Neu im Ausschuss sind Lea Auer-Hohlensteiner, Monika Hölzl-Freienfeld, Monika Laimer-Törggele und Martha Sparer-Mitterplars.

Verabschiedet wurden Martina Gamper-Schießstand (zwölf Jahre im Ausschuss), Margit Obkircher-Nutz (zwölf Jahre im Ausschuss als Kassierin tätig) und Maria Luise Schmider-Kienegg (vier Jahre im Ausschuss). Bei der ersten konstituierenden Sitzung wurde Maria Haller als Ortsbäuerin bestätigt. Die weiteren Aufgaben wurden wie folgt

aufgeteilt: Stellvertreterin: Barbara Clementi, ihr wird Lea Auer zur Seite stehen.

Kassierin: Monika Laimer. Schriftführerin: Evi Winterholer. Ausschussmitglieder: Monika Hölzl, Christl Ladurner, Ilse Moser, Martina Reiterer, Martha Sparer.

Veranstaltungen:

Der **Trachtenkurs** für das Anfertigen eines Altmeraner Dirndls wurde bereits mit acht Personen begonnen. Verschiedene weitere Veranstaltungen sind geplant:

Farb- und Stilberatung: Ein Vortrag mit Ingeborg Stecher im Medienraum am 27. Februar um 19.30 Uhr. Alle Interessierten

sind herzlich eingeladen.

Wie jedes Jahr, findet am 17. Februar um 19 Uhr im Gasthof Gstör wieder das **Preiswatten der Bäuerinnen, Bauernbund und Bauernjugend** statt. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Bäuerinnen daran teilnehmen würden.

Kräuter mit allen Sinnen erleben: Ein Vortrag von Dora Somvi zum Thema *„Gartenkräuter, mehr als nur Gewürze. Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden aus dem eigenen Garten.“* Am 15. März im Medienraum um 20 Uhr. Wissenswertes rund um die Kulturkräuter, ihre Heilwirkung, trocknen und aufbewahren, Verarbeitung und Anwendung.

Bauernjugend Ortsgruppe Algund

Generalversammlung mit Wahlen

Am 16. Dezember hielt die Ortsgruppe Algund der Südtiroler Bauernjugend beim Gasthof Kienegg ihre Generalversammlung ab. Obmann Matthias Gamper begrüßte alle Mitglieder und im besonderen die Ehrengäste Luis Haller, Ortsobmann des Bauernbundes, Maria Haller, Ortsbäuerin, und die Bezirksvertreter Hannes Dosser und Maria Gufler.

Schriftführer Christian Haller verlas den Tätigkeitsbericht der letzten beiden Jahre, wobei die 30-Jahr-Feier beim Schnalshuberhof und die Teilnahme am Oktoberfestumzug in München mit dem Kundschafterwagen heraus stachen. Am Tag der Versammlung zählte die Bauernjugend Algund 78 Mitglieder, davon 50 Burschen und 28 Mädchen.

Höhepunkt dieser Generalversammlung waren die fälligen Wahlen des Ortsausschusses. Bis auf Josef Siller stellten sich vom alten Gremium alle wieder der Wahl. Neu kandidierten Franz Joseph von Pföstl, Elisabeth Mazohl und Patrizia Reiterer. Den Wahlvorsitz übernahm Bezirksobmann

Hannes Dosser aus Schenna. In ihren Grußworten dankten die Vertreter von Bauernbund und Bäuerinnen für die gute Zusammenarbeit in den letzten beiden Jahren und erinnerten vor allem an den Tradition und Brauchtum erhaltenden Wert der Bauernjugend bei der Mitgestaltung von Prozessionen und Bräuchen wie dem Hohlepfannfeuer.

Der neue Ausschuss setzt sich nun wie folgt zusammen:

Obmann: Matthias Gamper/Obermair
Ortsleiterin: Elisabeth Schmider/Kienegg
Obmannstv.: Michael Mayrhofer/Schöpf
Ortsleiterinstv.: Elisabeth Mazohl/Baumgartner

Schriftführer: Martin Schmider/Kienegg
Kassier: Hannes Moser/Oberwiester
Ausschuss: Josef Ladurner/Berger, Franz Joseph von Pföstl/Windmühl, Christian Haller/Locher, Patrizia Reiterer/Hütter.

Als Mitglied des Bezirksausschusses wurde Josef Siller/Trater in den Ausschuss kooptiert. Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Obmann Matthias Gamper für die Zusammenarbeit mit dem alten Ausschuss, aber auch allen Mitgliedern, die die Angebote

der Bauernjugend genutzt haben. Der Dank galt aber auch der Gemeindeverwaltung und der Raiffeisenkasse Algund für ihre Unterstützung während des Jahres.

Hohlepfannfeuer

Am Sonntag, den 25. Februar 2007, findet wieder das traditionelle Hohlepfannfeuer am Burgweg oberhalb des Sesselliftes in Mitterplars statt. Die Bauernjugend Algund möchte alle Interessierten zu dieser Brauchtumsveranstaltung einladen. Die Besucher erwartet ein kleiner Imbiss und ein warmes Getränk.

Winterspritzung

Die Bauernjugend Algund plant, bei ausreichendem Interesse in diesem Frühjahr eine Winterspritzung in den Hausgärten durchzuführen. Das verwendete Weißöl legt sich als Film über die Bäume und Sträucher und vernichtet somit durch Sauerstoffausschluss die Schädlinge an den Pflanzen. Alle Interessierten können sich gerne baldmöglichst bei Matthias Gamper unter 3480061208 oder unter der Emailadresse melden.

Junge Generation Algund

Infostand und neue E-Mail-Adresse

15 Jahre sind genug! Unter diesem Motto organisierte die Junge Generation in der SVP landesweit eine Unterschriftenaktion, um die Mandatszeit für Landesverwalter auf 15 Jahre zu beschränken. Einige Mitglieder des Algunder Ortsjugendausschusses errichteten aus diesem Grund Anfang Jänner einen

Informationsstand vor dem Eingang des überdachten Festplatzes. Die JG verspricht sich durch ihr Engagement die Verankerung der Mandatsbeschränkung in das neue Wahlgesetz zum Südtiroler Landtag. Für die Mitglieder des Ortsjugendausschusses Algund war der Informationsstand neben der hauptsächlichen Funktion der Unterschriftensammlung, auch die Möglichkeit

sich zum ersten Mal in der Öffentlichkeit zu präsentieren und Kontakt zur Algunder Bevölkerung zu knüpfen. Für die Mitglieder der JG Algund war die erste öffentliche Aktion auch deshalb ein Grund zur Genugtuung, denn neben den unzähligen Unterschriften, wurde von vielen Menschen der ehrenamtliche Einsatz gelobt. Kontaktadresse: jg.algund@hotmail.com

Katholische Frauenbewegung Algund

Erfolgreiches Preiswatten

Am 13. Jänner fand das Preiswatten der Katholischen Frauenbewegung Algund statt. 56 Frauen folgten der Einladung und fanden sich am 13. Jänner zu einem gemütlichen Spielenachmittag ein. Nach einem spannenden Nachmittag wurden Thea Galler und Martha Laimer aus Forst mit 115 Punkten zu den Wattköniginnen gekürt. Waltraud Erschbaumer und Rosi Zelger aus Meran belegten mit 108 Punkten den zweiten Platz,

gefolgt von Anna Obermarzoner und Luise Bertagnolli aus Algund auf dem dritten Platz mit 105 Zählern. Dank der vielen großzügigen Preise von verschiedenen Betreibern und Geschäften aus Algund und Meran konnten sich alle Teilnehmer ein kleines Geschenk aussuchen. Die Katholische Frauenbewegung dankt allen Frauen für das Mitspielen!

Die Katholische Frauenbewegung ist eine Gemeinschaft von Frauen, die einander

unterstützen, ihre Persönlichkeit zu entfalten, die sich gegenseitig ermutigen um das Selbstvertrauen zu stärken. Frauen jeden Alters sind herzlich willkommen. Im Jahr 2007 stehen Neuwahlen auf dem Programm. Die Katholische Frauenbewegung freut sich über jedes neue Mitglied. Weitere Infos können bei Bruni Erlacher unter der Tel. 0473 442590 eingeholt werden.

Katholischer Familienverband

Kindertreff

Im Kloster Maria Steinach führt der KFS Algund einen Kindertreff für Kleinkinder ab zwei Jahren. Die Kinder treffen sich zweimal wöchentlich für zwei Stunden (Mittwoch und Freitag von 9 bis 11 Uhr) unter Anleitung von Betreuerinnen, dabei können sie erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen machen. Ziele des Kindertreffs sind soziale Kontaktmöglichkeiten für Kinder außerhalb der Familie in der Gleichaltrigengruppe, Unterstützung einer sanften Trennung, der ersten Ablösephase von Mutter und Vater, Vermittlung einfacher altersgerechter Lieder und Spiele in der Gruppe, Erlernen erster einfacher Regeln im Umgang miteinander, Kennen lernen anderer Eltern. In fünfwöchigen Turnussen trifft sich eine ange-

meldete Gruppe von maximal 12 Kindern. Der nächste Turnus beginnt am 28. Februar, die Anmeldung ist am Mittwoch, 16. Februar von 9-10 Uhr im Kloster Maria Steinach. Die Betreuerinnen sind die Kindergärtnerin Gerti Auer Ladurner und die Assistentin Bruni Erlacher.

Familienfaschingsfeier

Am 15. Februar 2007 findet wieder die traditionelle Familienfaschingsfeier, die vom Katholischen Familienverband und der Jungschar organisiert wird, statt. Wir treffen uns um 14:30 Uhr bei der Grundschule und ziehen dann gemeinsam zum Peter-Thalguter-Haus. Für Spiel und Unterhaltung, Speis und Trank (Krapfen, Brötchen, Kuchen, Saft, Tee und Kaffee) ist bestens gesorgt.

Der Clown wird natürlich auch wieder dabei sein. Alle Papis, Mamis und Kinder sind herzlich eingeladen - wenn möglich maskiert - an dieser Feier teilzunehmen. (Sprays, Knallkörper und ähnliches sind im Saal nicht erlaubt.)

Vortrag „Alkohol und Straßenverkehr“

Am 6. März 2007 um 20 Uhr findet im Peter-Thalguter-Haus in Algund der Vortrag „Alkohol und Straßenverkehr“ statt. Referenten sind Maria Cristina Salerno, Rechtsmedizinerin der „Überörtlichen Ärztekommision für Führerscheine“ sowie Max Dorfer, Verkehrspsychologe des Sanitätsbetriebes des Landes. Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Vortrags- und Diskussionsabend eingeladen.

Offene Kontakttrunde

Die Spielgruppe in Algund - Dorf „Alter Widum“

Seit dem Jänner 1998, treffen sich zweimal wöchentlich Kinder im Vereinsraum der Offenen Kontakttrunde im „Alten Widum“. Die Betreuung ist für Dreijährige (bis Dezember) gedacht, welche am Dienstag und Donnerstag mit Gleichaltrigen (max. 12 Kinder) von 9 Uhr bis 11 Uhr 30 zusammenkommen wollen. Vor allem durch das Spiel (in der Puppenwohnung, am Bauplatz, frei im Raum, in der Kuschelecke, ...) aber auch im Umgang mit Pinsel und Farbe, durch Basteln mit Naturmaterialien und durch speziell ausgewählte Lieder, Reime, Fingerspiele, Geschichten, Bilderbücher, Kreis und Bewegungsspiele wird die Erlebnis- und Erfahrungswelt des Kindes erweitert und dadurch seine Entwicklung unterstützt. Im Garten üben sich die Kinder im Laufen, Klettern, Hüpfen, Ballspielen, aber auch im

Beobachten, Staunen und am Arbeiten an unserem Beet. Feste und Kasperletheater bilden Höhepunkte. Das Jahr, die Natur, sich Selbst, mit möglichst allen Sinnen erleben! Durch einen persönlichen, herzlichen Um-

gang, der dem Kind hilft, sich Wohlfühlen wird ein Wachsen im ganzheitlichen Sinn ermöglicht. Die Kinder werden von der Kindergärtnerin Helene Ladurner Messner und Charlotte Göller Ladurner betreut.



Freies Spielen um möglichst viele Erfahrungen zu sammeln.

Amateur-Sportclub Algund/Raiffeisen

Handball-Mädchen erfolgreich

Am 17.12.2006 fand in Brixen das alljährliche VSS Handball-Turnier der Kategorie U12 (Jahrgang '94 und jünger) statt. Es nahmen insgesamt 11 Mannschaften daran teil. Unser Verein spielte mit zwei Mädchen-Teams mit, und es wurde für beide Gruppen ein großer Erfolg. Die A-Mannschaft gewann alle fünf Spiele und wurde somit Gesamtsieger, die B-Mannschaft schaffte in ihrer Gruppe den ausgezeichneten dritten Platz. Die Sektion Handball-Mädchen des ASC Algund ist sehr stolz auf diese tollen Leistungen und wünscht den Spielerinnen für die nächsten Turniere viel Erfolg und erlebnisreiche Handballspiele. Für alle war es ein unvergesslicher Tag und ein großer Dank gebührt an dieser Stelle unserem Trainer Renato Richter sowie allen Eltern, die die Kinder begleitet und lautstark

unterstützt haben.

Die nächsten Spiele, in der Turnhalle der Mittelschule Algund:

14.02. -18:30 - Algund 2 / Algund 1 - U17
 16.02.-17:30 - Algund / Meusburger - U14
 27.02.-18:30 - Algund 2 / Mezzocorona - U17
 02.03.-17:30 - Algund / Tisens - U14
 03.03. - 18:00 - Algund / Hochpustertal - U17
 10.03. - 15:00 - Algund 2 / Schenna - U17
 16.03. - 17:30 - Algund / Hochpustertal 2 - U14
 17.03. - 18:00 - Algund / Fiemme e Fassa - S.B
 18.03. - 11:00 - Algund 1 / Mezzocorona - U17
 30.03. - 17:30 - Algund / Taufers - U14
 31.03. - 15:00 - Algund 1 / Bozen - U17
 31.03. - 17:00 - Algund 2 / Taufers - U17
 13.04. - 17:00 - Algund / Klausen - U14
 15.04. - 11:00 - Algund / Schenna - Serie B
 21.04. - 15:00 - Algund / Bozen - U17



Die Sektion Handball-Mädchen lädt alle Eltern, Freunde und Bekannte zu den Spielen ein und hofft auf eine lautstarke und zahlreiche Unterstützung.

Winterlauf 2007

Die Sektion Leichtathletik der *Associazione Sportiva Merano* organisiert zum 8. Mal die Veranstaltung „Corrinverno-Winterlauf“, die sich aus zwei Etappen zusammensetzt: Die erste Etappe wird am Samstag, 10.02.2007 mit Start um 15 Uhr vor dem Gemeindehaus in Algund und Ziel in Vellau (6,650 km; Höhenunterschied 580 m) ausgetragen. Die zweite Etappe findet am Samstag 10.03.2007 um 15 Uhr in Sinich auf einem ebenen Ring von 10 km statt. Die Besonderheit dieser Läufe liegt eigentlich darin, dass sie zu einer Jahreszeit organisiert werden, in der keine anderen Veranstaltungen dieser Art statt-

finden. Jeder Athlet hat somit die Gelegenheit, den Stand seiner Leistungsfähigkeit zu messen. Die Winterläufe der Vorjahre verzeichneten einen besonderen Erfolg und fanden bei Spitzenläufern als auch bei Hobbyläufern großen Anklang. Ausschlaggebend für die Organisation dieser Rennen ist die großzügige Unterstützung der verschiedenen Sponsoren. Ein besonderer Dank gebührt der Raiffeisenkasse Algund, Brauerei Forst, Sennerei Algund, der Firma Sportler, Assiplus SNC, der Gemeinde Algund und der Gemeinde Meran. Einschreibungen sind unter der Adresse www.asmerano.it; Fax 0473 442442 oder telefonisch am Mittwoch und Freitag zwischen 18 und 20 Uhr (Tel. 0473 442442) möglich.



Die Veranstalter hoffen auf eine rege Teilnahme wie im Jahr 2006

Sportschützen

1. Vereinshaus-Duathlon

Am 25. November 2006 wurde im Vereinshaus von Algund der 1. Duathlon in den Disziplinen Luftgewehrschießen und Tischfußball (calchetto) organisiert. Ausrichter der gelungenen Veranstaltung waren die Vereinshausstube mit den Gastwirten Albert Vigl und Rosalinde Jochberger sowie die örtliche Sportschützengilde. Insgesamt beteiligten sich 15 Zweiermannschaften. Alle Mannschaften mussten in beiden Disziplinen antreten. Im Schießwettbewerb musste von jedem Teilnehmer eine 20-er Serie, sitzend aufgelegt, geschossen werden. Im Tischfußball wurden in einer Qualifikationsrunde „jeder gegen jeden“ die besten acht Mannschaften ermittelt. Darauf wurden im K.O.-System die Siegermannschaft und die weiteren Platzierten gekürt. Sieger des Vereinshaus-Duathlons wurde dann jene

Mannschaft, welche – in beiden Disziplinen zusammgezählt – die beste Platzierung erreichen konnte.

So konnten Robert Oberhammer und Pierino Mattei mit dem 1. Platz im Tischfußball (TF) und dem 5. Platz im Luftgewehrschießen (LG) den ersten Vereinshaus-Duathlon für sich entscheiden. Der 2. Platz ging an die Mannschaft Erwin Huber/Herbert Peer (3. TF/4. LG). 3. wurde die Mannschaft Andreas Zwischenbrugger/Thomas Gufler (4. TF/6. LG). Die weiteren Platzierungen: 4. Markus Schnitzer/Andreas Waibl (2. TF/9. LG), 5. Toni Verdorfer/Roland Verdorfer (12. TF/1. LG), 6. Roland Mittelberger/Manuela Gschnitzer (7. TF/7. LG), 7. Walter Gruber/Fabian Gruber (5. TF/10. LG), 8. Herbert Oberegger/Günther Egger (13. TF/3. LG), 9. Erwin Mair/Ulli Weithaler (6. TF/11. LG), 10. Franz Raffl/Gerald Verdorfer (15. TF/2. LG), 11. Andreas Platzgummer/Georg Gorfer (8. TF/12. LG), 12. Manni Oberegger/Horst Gamper (14. TF/8. LG), 13. Franz Göller/Karl Göller (10.

TF/13. LG), 14. Robert Erlacher/Luis Kienzl (9. TF/14. LG), 15. Peter Angerer/Armin Mitterer (11. TF/15. LG).

Nach der Siegerehrung im Medienraum des Vereinshauses wurde noch ausgiebig auf die Sieger angestoßen, in der Hoffnung dass im Jahr 2007 der 2. Duathlon oder sogar ein Triathlon mit der dritten Disziplin Kegeln ausgetragen wird.



So sehen glückliche Sieger aus

Burggräfler Kellerei

Ausgezeichnete Burggräfler Weine

Unter diesem Motto stand kürzlich ein Abend in der Burggräfler Kellerei in Marling. Anlass waren die zahlreichen Auszeichnungen, die Weine der Kellerei in den verschiedenen Weinführern erhalten hatten. Die Burggräfler Kellerei ist 1984 aus dem Zusammenschluss der Marlinger (gegründet 1901) und der Algunder Kellerei (gegründet 1909) entstanden. Derzeit bearbeiten 210 Mitglieder eine Anbaufläche von 145 Hektar. Es sind Klein- und Kleinst-Produzenten, die mit Fleiß und Freude ihre Weinberge in sonniger Hanglage bearbeiten. Ihre Weinberge liegen in den Gemeinden Lana, Tschermers, Marling, Meran, Algund, Dorf Tirol, Schenna und Kuens. Als Vertreter dieser Gemeinden waren die jeweiligen Bürgermeister zu dieser Feier geladen.

Nach einem Rundgang durch den Betrieb bei dem Obmann Karl Prunner und Keller-

meister Hansjörg Donà die verschiedenen Stufen in der Weinbereitung erläuterten, servierte Christian Pircher vom Restaurant Kirchsteiger in Völlan den Gästen ein erlesenes Menü. Dazu wurden fünf ausgezeichnete Weine der Burggräfler Kellerei ausgeschenkt: der Gewürztraminer MerVin 2005 (4 Trauben im Weinführer „Duemila-vini“ der italienischen Sommeliervereinigung), Meraner Schickenburg 2005 (Oscar Qualità Prezzo im „Almanacco del Bere Bene“, Gambero Rosso), Merlot Lagrein Privat 2004 (Prädikat „Vino Frutto“ im Weinführer von Luca Maroni), Merlot MerVin 2004 (1. Platz im „Concorso Nazionale Merlot d'Italia in Aldeno) und schließlich der Weißburgunder Vendemmia Tardiva 2005 (in der Endausscheidung um die 3 Gläser im Gambero Rosso 2007).

Die anwesenden Bürgermeister, Günther Januth aus Meran, Toni Schrötter aus Algund, Ignaz Ladurner aus Dorf Tirol, Walter Mairhofer aus Marling, Karl Huber aus Tschermers sowie

Landtagsabgeordneter Sepp Lamprecht und Klaus Platter von der Laimburg, genossen Essen und Weine. Persönlich von der Güte der Burggräfler Weine überzeugen konnte sich auch Landeshauptmann Luis Dumwalder, der eigens angereist war.



(v.l.) Walter Mairhofer (BM Marling), Klemens Kaserer (Tourismusverband Meraner Land), Karl Huber (BM Tschermers), Landeshauptmann Luis Dumwalder, Karl Prunner (Obmann Burggräfler Kellerei), Ignaz Ladurner (BM Dorf Tirol).

Freiwillige Feuerwehr Algund

Ein verhältnismäßig ruhiges Jahr

Das Jahr 2006 war für die Florianijünger der Gemeinde Algund ein verhältnismäßig ruhiges Jahr mit zum Glück zumeist nur kleineren Hilfeleistungen. Insgesamt wurden die Wehrmänner 61 Mal alarmiert, wovon drei Fehlalarme verzeichnet wurden. Bei diesen Einsätzen leisteten 818 Mann 1195 Stunden und 25 Minuten an Arbeitsstunden. Somit standen im Durchschnitt 13,4 Männer 1,46 Stunden bei einem Einsatz zur Verfügung. Von den lediglich zwölf Bränden war nur einer als groß und zwei als mittel einzustufen, die restlichen zählten allesamt zu den Kleinbränden. Die Feuerwehr wurde zu drei Fahrzeug-, zwei Böschungs-, einem Müll-, einem Wald- und drei Wohngebäudebränden gerufen. Außerdem brannte es in einem Handwerksbetrieb und ein Stadel stand in Flammen. Bei den Technischen Einsätzen überwiegen die Verkehrsunfälle oder folgende Aufräumarbeiten, wofür die Freiwillige Feuerwehr Algund 20 Mal gerufen wurde. Sieben Einsätze beruhen auf Sturm- oder Gewitterschäden, elf Mal gab es Wassereinsätze. Drei Mal wurde die Wehr zu dringenden Türöffnungen gerufen. Leider musste bei einer Notsituation auch ein Toter geborgen werden, allerdings gelang es in Zusammenarbeit mit den Rettungsdiensten mehrere Personen aus gefährlichen Situationen zu retten.

Insgesamt wurden 36 Mal die Personenfahrgäste ausgepiepst, 22 Mal wurde

die Feuerwehr telefonisch alarmiert und einmal ertönte zusätzlich die Sirene.

Natürlich wurden auch wieder zahlreiche Übungen in der Gruppe, im Zug, der gesamten Wehr und mit anderen Feuerwehren abgehalten. Neben der praktischen Übung wurde zudem die theoretische Schulung gefördert, um eine möglichst professionelle Hilfe zu gewährleisten.



Verkehrsunfall zweier PKWs auf der Vinschgauerstraße bei Forst am 24. September 2006



Kalendersammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Algund möchte sich recht herzlich bei allen Gönnern und Freunden bedanken, die sich auch dieses Jahr großzügig an der Kalendersammlung beteiligt haben. Diese Spenden tragen dazu bei einen großen Teil unserer Spesen für den Dienst am Nächsten zu leisten. Somit wünschen wir allen ein ruhiges Jahr 2007 mit möglichst wenigen Notfällen jeglicher Art.

Löcherprüfung

Am 14. April 2007 findet wieder die alljährliche Feuerlöcherprüfung, organisiert von der Feuerwehr Algund, statt. Wer einen oder mehrere Löcher zur Überprüfung oder Neubefüllung hat, kann diese zwischen 8 und 12 Uhr in der Feuerwehrrhalle Algund, Handwerkerzone 7, abgeben. Die Feuerlöcher werden an Ort und Stelle vom Kundendiensttechniker der Firma „Fire Tech KG“ überprüft und eventuell gefüllt. Der Preis für die Überprüfung eines Feuerlöschers beträgt 8 Euro. Eventuelle Materialspesen werden separat berechnet. Die Bezahlung muss aus organisatorischen Gründen direkt bei der Abholung erfolgen. Zwischen 14 und 15 Uhr können die Feuerlöcher wieder abgeholt werden.

LKW Unfall auf der MEBO am 24. Jänner 2006

Algunder Musikkapelle

Ehrungen nach erfolgreichem Dreikönigskonzert

Am Dreikönigstag hielt die Algunder Musikkapelle ihr traditionelles Festkonzert ab. Die Höhepunkte des Dreikönigskonzertes bildeten die klassischen Kompositionen, darunter die Ouvertüre 1812 von Tschairowsky und das Trompetenkonzert des Armeniers Arutjunjan bei dem der Solist Tobias Mair vor ausverkauftem Haus seine ganze Klasse ausspielen konnte. Obmann Manfred Innerhofer führte wie gewohnt sicher durch den Abend und erfüllte die hohen Erwartungen der Konzertbesucher. Im Anschluss an das gelungene Konzert feierten die Musikerinnen zusammen mit ihren Partnern im Vereinshaus in Algund. Im Rahmen der Feier wurden drei verdiente Musikanten geehrt. Das Verdienstehrenzeichen in Silber für 25-jährige Tätigkeit erhielten Sepp Gamper, Alexander Klotz und Peter Silbernagl. Eine ganz besondere Auszeichnung erhielt Hans Schrötter aus den Händen seines Bruders, Walter, dem Ehrenkapellmeister der Algunder

Musikkapelle, des Kapellmeisters Christian Laimer und des Obmannes Manfred Innerhofer. Für seine außergewöhnlichen Leistungen für die Musikkapelle wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Er war von 1951 bis 2006 Trompeter und Flügelhornist, führte die Vereinskasse von 1958 über 33 Jahre lang, spielte in diversen Formationen mit, war außerdem Musiker bei der Musikkapelle Tschermers, beim Kirchenorchester Algund, bei den Musikfreunden Meran und beim Kirchenorchester Meran, gerne auch mit der Bassgeige. Besonders hervorzuheben sind noch seine Leistungen im Ausbildungsbereich. Unzählige Musikanten wurden von ihm nicht nur geschult, sondern auch an die Musikkapelle herangeführt. Bis zum Schluss war Hans Schrötter eine tragende Säule der Algunder Musikkapelle und zeichnete sich durch Einsatz, Fleiß und Pflichtbewusstsein aus. Ehrenobmann Sepp Gamper konnte der Verleihung aus gesundheitlichen Gründen nicht



beiwohnen. Ihm wurden von den Musikkollegen die besten Genesungswünsche übermittelt.

Eine besondere Überraschung hatten die Flötenkollegen von Sepp Sonnenburger vorbereitet. Sie schenkten ihm das Bild „Das Flötenkonzert Friedrichs des Großen in Sanssouci“ von Adolph Menzel. Es zeigt Friedrich den Großen in seinem Musikzimmer in Sanssouci beim Musizieren. Die Überreichung war ursprünglich für letztes Jahr anlässlich der Verleihung des großen goldenen Verdienstehrenzeichens geplant. Das wusste die Schweizer Post durch ihre verspätete Zustellung aber zu verhindern.

Weihnachtliche Weisen für guten Zweck

Mit ihrem Talent und ihrer Freude zur Musik haben elf - zum Großteil Algunder - Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren in der hektischen Vorweihnachtszeit gleich mehreren Menschen eine Freude gemacht. In zwei Gruppen gaben die Nachwuchsbäser und -streicher an vier Tagen im Advent unter den Meraner Lauben verschiedene Weihnachtsweisen zum Besten und sorgten damit für eine willkommene Abwechslung im vorweihnachtlichen Einkaufsrummel. Zahlreiche Schaulustige erfreuten sich an den bekannten Melo-

dien und brachten diese Freude auch durch eine kleine Spende zum Ausdruck. Mit der stolzen Summe dieser kleinen Spenden, insgesamt über 2300 €, machten die Jungmusiker wiederum anderen Menschen eine große Freude: Das Geld kam der Familie des Ende November bei Waldarbeiten tödlich verunglückten Paul Brunner aus Deutschnofen zugute.

Die Nachwuchsmusiker auf dem Meraner Pfarrplatz: Petra Ladurner, Alex Lezuo, Marion Ladurner, Markus Moser (vorne v.l.), Leander Messner, Verena Berteotti, Veronika Ladurner, Stefanie Pertol, Michael Lezuo und Ivan Moser (hinten v.l.). Nicht im Bild: Sofia Schrötter.



Dr. med. dent. **Sonja Ganthaler** Zahnarztpraxis für Kieferorthopädie
Meran (Zentrum), Rennweg 52, Tel. 0473 23 22 62

Eröffnung Ich freue mich, Ihnen die Eröffnung meiner
Zahnarztpraxis für Kieferorthopädie -
Zahnregulierung für Kinder und Erwachsene - in Meran (Zentrum)
Rennweg 52, bekanntzugeben.

Vormerkungen erwünscht unter Tel. 0473 23 22 62 - Termine auch mittags und abends!

Dr. med. dent. Sonja Ganthaler, geb. in Meran, Studium der Zahnmedizin in Verona
Ausbildung zur Fachzahnärztin für Kieferorthopädie an den Universitätskliniken Wien und Münster (D)

Pfarrcaritas

Aktion Weihnachtsgeschenke

Die sozialen Vereine und die Pfarrcaritas danken den Geschäftsleuten, Gärtnereien und Handwerkern für die großzügigen Spenden. Vielen Einsamen und Alleinstehenden konnte damit eine Weihnachtsfreude ins Haus gebracht werden. Die Beschenkten spüren, dass sie nicht vergessen sind.

Der Raiffeisenkasse Algund und der Stiftung Südtiroler Sparkasse einen besonderen Dank für ihre Unterstützung.

Die fleißigen Helfer beim Verpacken der Weihnachtsgeschenke für die Einsamen und Alleinstehenden in der Pfarrgemeinde.



Dank für Geburtstagskarten

Die Pfarrcaritas dankt dem Religionslehrer Alexander Thuille und seinen Schülern für die Gestaltung der wunderschönen Geburtstagskarten, welche von der Pfarrcaritas im Laufe des Jahres an die Senioren verteilt werden.

Von Schülern gestaltete Geburtstagskarte der Pfarrcaritas



Südtiroler Kriegsopfer- und Kameradenverband

Advents- und Weihnachtsfeier

Wie schon seit vielen Jahren veranstaltete die Ortsgruppe Algund auch heuer wieder ihre Advent- und Weihnachtsfeier, zu der alle Mitglieder und deren Familienangehörige eingeladen waren. Man traf sich am Sonntag, 3. Dezember um 11.30 Uhr nach der Hl. Messe im schön geschmückten Bürgersaal des Vereinshauses von Algund, wo die Teilnehmer von den Weisen eines Männergesangsquartetts festlich empfangen wurde. Zuerst begrüßte der Ortsobmann, Willy Ladurner, alle Anwesenden und hieß alle herzliche willkommen. Namentlich begrüßte er den Pfarrer, Hans Gruber, den Landesobmann des S.K.F.V., Hans Pichler, dem Bürgermeister, Anton Schrötter, den Vizebürgermeister, Martin Geier – Sohn des kürzlich verstorbenen Ortsobmann-Stellvertreters Rudolf Geier, den Vizeobmann der Raiffeisenkasse Algund, Karl Mayrhofer, die Fahnenpatin, Ida Erlacher, sowie das aus dem Ötztal kommende Männergesangsquartett, welches für die musikalische Unterhaltung und für weihnachtliche Stimmung sorgte. Es folgten kurze Begrüßungsansprachen von Seiten des Landesobmannes und des Bürgermeisters zu diesem Anlass. Der Landesobmann nahm anschließend die Ehrung des 94-jährigen Ausschussmitgliedes Heinrich Faes vor und überreichte diesem die Urkunde zum Ehrenmitglied der Ortsgruppe Algund. Ganz unerwartet verlieh der Landesobmann dem völlig überraschten Algunder Ortsobmann Willy Ladurner die Silbermedaille am Bande für außergewöhnliche Verdienste zum Wohle des Verbandes, was mit großem Applaus von Seiten

der Anwesenden zur Kenntnis genommen wurde. Willy Ladurner bedankte sich für die Auszeichnung und versprach sich weiterhin bestmöglichst einzusetzen. Bei dieser Gelegenheit gab er die Aufnahme von den beiden neuen Mitgliedern Martin Gamper und Johann Mair bekannt, welche seit dem 1. Jänner zur Algunder Ortsgruppe gehören. Der Ortsobmann dankte auch dem Gärtnermeister und Mitglied Konrad Unterweger für die von ihm gespendete schöne weihnachtliche Tischdekoration, was von den Anwesenden mit Applaus gewürdigt wurde. Er bat dann um eine Schweigeminute im Gedenken an die im zu Ende gegangenen Jahr verstorbenen Kameraden und wünschte allen einen schönen Tag und guten Appetit zum schmackhaften Mittagessen. Die Feier ging bald zu Ende und unter den Klängen von Zither und Violine wurde zum Abschluss

gemeinsam das Heimatlied gesungen. Man verabschiedete sich mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Traditionelle Gedenkfeier

Wie schon seit Jahren fand auch heuer wieder am Heiligen Abend am Friedhof von Algund die bereits zur Tradition gewordene Gedenkfeier für die Gefallenen und verstorbenen Kameraden des I. und II. Weltkrieges statt. Vor dem Gefallenendenkmal wurde ein Kranz niedergelegt, sechs Kameraden mit Fackeln hielten die Mahnwache während ein Bläserquintett „Stille Nacht, Heilige Nacht“ erklingen ließ. Der Pfarrer hielt eine kurze Andacht und abschließend erteilte er den zahlreichen Anwesenden den weihnachtlichen Segen.



AVS-Ortsgruppe Algund

Jahreshauptversammlung im Vereinshaus

Vor kurzem hielt die AVS Ortsstelle Algund im Bürgersaal des Vereinshauses „Peter Thalgutner“ von Algund ihre 30. Jahreshauptversammlung ab. Ortsstellenleiter Franz Josef Pircher konnte neben Bürgermeister Anton Schrötter, den 1. Vorsitzenden der Sektion Meran, Elmar Knoll, den Vertretern der öffentlichen Verwaltung und zahlreiche Vereinsobmänner, auch rund 75 AVS Mitglieder begrüßen. Neben den bereits traditionellen Veranstaltungen, wie dem Entzünden der Herz-Jesu-Feuer auf dem Algunder Hausberg, der Rötelspitze, der alljährlichen Hl. Messe als Dank für ein gutes Bergjahr, der erfolgreichen Beteiligung an der Dorfkegelmeisterschaft und dem Ladschiessen, stand jedes Monat eine Vereinstour auf dem Programm. So wurde u.a. eine Frühlingwanderung am Gardasee,

die Begehung des Arthur-Hartdegen-Weges im Ahrntal und die Wanderung am Proveiser Höhenweg organisiert. Großen Anklang fand bei den AVS Mitgliedern auch das Wanderwochenende Anfang November an der Ligurischen Küste.

2006 wurde das 30 jährige Bestehen des Naturparks Texelgruppe gefeiert. Grund genug für die Ortsstelle in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und dem Tourismusverein Ende August ein Fest auf der „Kuhalm“ zu organisieren. Höhepunkt der Feierlichkeiten war die Segnung des sanierten Wetterkreuzes durch Ortpfarrer Hans Gruber. Der Segnung vorausgegangen war eine Bergmesse, an der rund 100 Interessierte teilnahmen.

Auch die Jugendführerinnen konnten über eine Vielzahl von interessanten Veranstaltungen berichten. Neben dem Mondscheinerodeln, einem Kletterwochenende am Gardasee und dem Familienwandertag

unter dem Motto „auf den Spuren der Dinosaurier“ war das einwöchige Hüttenlager in Pfeders Höhepunkt im Vereinsjahr.

Wie jedes Jahr wurden im Rahmen der Vollversammlung einige Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue geehrt. Für 60-jährige Mitgliedschaft wurden Annelies Kiem und für 50-jährige Treue Waltraud Schwazer ausgezeichnet. Weitere AVS-Mitglieder erhielten das Ehrenzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft. Bürgermeister Anton Schrötter hob in seinen Grußworten die rege Vereinstätigkeit hervor und wünschte ein unfallfreies Bergjahr 2007. Der 1. Vorsitzende der AVS Sektion Meran, Elmar Knoll, dankte dem Vorstand für seinen wertvollen, ehrenamtlichen Einsatz. Den Abschluss bildeten eine Vorschau auf die geplanten Wanderungen im laufenden Jahr und Bilder von den letztjährigen Vereinstouren.

Seniorenclub Algund

Mit einem herzlichen Grüß Gott stellt sich der Seniorenclub Algund auch wieder einmal vor! Nach der Sommerpause hat der Seniorenclub seine Treffen am 12. Oktober 2006 mit einer Hl. Messe im schönen Aschbach begonnen. Geplant sind für das laufende Jahr: Vorträge, kurze Ausflüge, Basteln, bescheidene Feiern wie die Kreuzwegandacht oder aber gesellige Nachmittage. Den Menschen Freude und

Abwechslung zu schaffen ist das Ziel des Seniorenclubs.

Die zahlreichen TeilnehmerInnen sind ein Zeichen dafür, dass der Seniorenclub ein schönes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt hat.

Geselliges Beisammensein der Senioren in Aschbach



Jahrgang 1966 feierte seinen 40.

Am 21. Oktober 2006 trafen sich 26 Algunderinnen und Algunder des Jahrgangs 1966 zum Jahrgangstreffen. Um 10 Uhr startete der Bus vom Algunder Kirchplatz aus in Richtung Katharinaberg/Schnals. Dort angekommen, wurden die Jubilare von den Wirtsleuten vom „Untermoar“ mit einem Umtrunk, Speck, Käse und selbstgebackenen Krapfen willkommen geheißen. Nach der Stärkung ging es über den Meraner Höhenweg auf den Weg Richtung Naturns. Gegen 14 Uhr kehrten die 66er im Gasthof Unterstell in Naturns ein, wo sie bei einem ausgiebigen Mittagessen wieder zu Kräften kamen. Da es viel zu erzählen gab, verging die Zeit wie im Fluge und bald war es auch schon wieder Zeit, aufzubrechen. Mit der Seilbahn Unterstell erreichten die Feiernden gegen 18 Uhr Naturns, wo sie der Bus bereits erwartete. Da auch die Wirtin vom „Zollwirt“ auf der Töll - Nanni - auch Jahrgang 1966

ist, war natürlich auch ein kurzer Zwischenstopp bei ihr Pflicht.

Gegen 19.30 Uhr erreichten die 66er dann beim Untergandkeller in Forst. Dort gesellten sich weitere zwölf Jahrgangskollegen dazu. Ausgiebig wurden die Gäste mit Gegrilltem, einer Schlachtplatte und viel Wein und Schnaps bewirtet. Gefeiert wurde mit Musik

vom „Schorsch“ von der Gruppe „Pusterer Blut“ bis in die frühen Morgenstunden.

Für die Organisation dieser tollen Feier möchten sich die 66er auf diesem Weg nochmals bei den Jahrgangskollegen Andrea, Margit, Lisi, Martin, Peter, Franco und Roland ganz herzlich bedanken.



LVH-Ortsgruppe Algund

Südtiroler Bodenleger sind Europameister 2007

Südtirols Handwerker begeistern erneut bei internationalem Wettbewerb. Anlässlich der Messe Domotex, der größten internationalen Fachmessen für Bodenbeläge in Hannover, maßen sich vom 13. bis 16. Jänner Europas Bodenleger mit Teams aus Südtirol (Italien), Großbritannien, Österreich, Deutschland, Schweiz und Holland. Das Team aus Südtirol setzte sich aus dem Bodenlegermeister Florian Rottensteiner (Algund), dem Gesellen Christian Raffl (Algund) und dem Gesellen Andreas Holzer (Schenna) zusammen. Nach einem spannenden Kopf an Kopf Rennen belegten die Südtiroler vor Großbritannien und Österreich den ersehnten 1. Platz. Die zu bewältigenden Aufgaben bestanden aus der Verlegung von Linoleumboden mit Einlegearbeit und Verschweißung der Fugen, Teppichboden mit Bordüre, Plastikfliesen mit Designstreifen, Laminatboden samt Kehrleisten (alles nach vorgegebenen Kriterien) sowie Teppichfliesen mit einer eigenen kreativen Design-Einlege-

arbeit. Kontrolliert und bewertet durch eine internationale Fach-Jury wurden vor allem Arbeitseinteilung, Umgang mit den verschiedenen Materialien, Sauberkeit, Schnelligkeit und Präzision, sowie die Arbeitssicherheit. Paul Fischnaller, Obmann der Berufsgemeinschaft der Bodenleger im LVH, Organisator der Teilnahme am Wettbewerb sowie Juror aus Südtirol (Italien) freute sich mit der 3-köpfigen Mannschaft über den begehrten Titel des Europameisters.

In den Firmen Uzin (Deutschland/Italien - Unterböden u. Kleber), Pedross (Südtirol - Sockelleisten), Fristads (Bekleidung) und dem Landesressort für Wirtschaft und Finanzen hat das Team aus Südtirol verlässliche Partner gefunden.

Feierten den Erfolg: (v.l.) Alois Schweigl, Andreas Holzer, Florian Rottensteiner, Christian Raffl und BM Anton Schrötter – beim Jahresrückblick der Gemeinde.



Raiffeisenkasse Algund

Raiffeisenkasse Algund

Raiffeisen Pensionsfonds – „Jetzt vor-sorgen ...“

Mehr Rentensicherheit für Frauen und Mütter

Die neuen Förderungen der Region Trentino-Südtirol zur Rentenabsicherung machen jetzt die Einzahlung in den Raiffeisen Pensionsfonds besonders auch für Frauen und Mütter interessant, die Kinder erziehen und dabei ihre Rentenabsicherung nicht außer Acht lassen wollen. Vielfach weisen diese Frauen lückenhafte Rentenpositionen auf.

500 Euro für private Zusatzrente

Für alle, die auf eine eigene Absicherung achten, bietet die Einzahlung in den Zusatzrentenfond - wie dem Raiffeisen Pensionsfond - eine gute Möglichkeit. Über das Familienpaket der Region kann um finanzielle Zuschüsse angesucht werden. Dabei gewährt die Region bis zu zehn Jahre lang Zuschüsse, die je nach wirtschaftlicher Lage und Familiengröße ein Höchstmaß von 500 Euro pro Jahr ausmachen können.



www.raiffeisenpensionsfonds.it

Erziehungszeit für die Rente sichern

Als weitere Möglichkeit unterstützt die Region die rentenmäßige Absicherung der Erziehungszeiten und stellt dafür finanzielle Beiträge bis zu maximal 3.500 Euro/Jahr zur Verfügung, vorausgesetzt es wird in eine Pflichtversicherung eingezahlt oder es besteht die Mitgliedschaft bei einem Zusatzrentenfond.

Lassen Sie sich von den Fachleuten des KVV informieren:

Sprechstunde jeden Donnerstag von 16 - 17 Uhr am Sitz der Raiffeisenkasse.

Die Berater in der Raiffeisenkasse Algund informieren Sie hingegen über die Möglichkeiten des Raiffeisen Offenen Pensionsfonds. Holen Sie sich jetzt auch die neue Broschüre über die regionalen Zuschüsse zur Rentenabsicherung.

Nachrichten aus dem Schulzentrum Algund

Gelungene Weihnachtsfeier an der Mittelschule Algund

Zur Weihnachtsfeier 2006 am 23. Dezember hatte die Schuldirektorin Rosa Maria Niedermair Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonal und Vertreter des öffentlichen Lebens geladen: Hw. Pfarrer Johann Gruber (Algund), Hw. Pfarrer Ignaz Eschgfäller (Marling) und Walter Mairhofer, Bürgermeister von Marling, Anton Schrötter, Bürgermeister von Algund, Martin Geier, Vizebürgermeister und Referent für die Schule der Gemeinde Algund sowie Annelies Wolf Erlacher, Referentin für die Schule der Gemeinde Marling. Die festliche Gestaltung hatten der Schulleiter der Mittelschule, Alexander Thuille, und die Musikprofessorin Heidi Gietl übernommen. Dem Publikum wurden Krippenspiele, Lieder und besinnliche Texte geboten. Den Höhepunkt der Feier bildete die Scheckübergabe: Viele hilfsbereite Schülerinnen und Schüler hatten auch heuer

wieder unter der kundigen Führung der Lehrkräfte weihnachtliche Basteleien hergestellt, sie am Elternsprechtag verkauft und die stolze Summe von 1350 Euro als Reinerlös eingenommen. Den Betrag von 650 Euro nahm Frau Martina für das Projekt Huaráz - Peru in Empfang, die sich im Namen von Luzi Lintner, der Leiterin des Projektes, herzlich bedankte. Josef Dariz vom Bäuerlichen Notstandsfonds freute sich über die Summe von 700 Euro. Das Geld wurde einer Familie in der näheren Umgebung übergeben, die vom Schicksal besonders hart getroffen worden ist. Als Initiatorin des Weihnachtsmarktes und zum Dank für ihren unermüdlichen Einsatz wurde Melita Sovilla, die mit dem heurigen Schuljahr aus dem Lehrberuf ausgeschieden ist, geehrt und von den Schülern mit tosendem Applaus verabschiedet.

Zum Ausklang der Feier bot die Gruppe „Flip 26“ selbst getextete und vertonte Lieder, zum großen Gefallen der Schüler.

Vortrag: Freiheit in Grenzen

Mit Kindern und Jugendlichen ins Gespräch kommen

Mit Reinhard Feichter, Erwachsenenbildner mit Erfahrungen in der Jugendarbeit; Organisiert vom Elternratsvorstand des Schulsprengels Algund

Donnerstag, 22. März 2007 um 20 Uhr in der Aula Magna der Mittelschule Algund
Zielgruppe: alle Väter und Lehrer, die auch Väter sind

Tag der offenen Tür

Am Donnerstag, 1. März, organisiert die Landesberufsschule Meran „Dipl. Ing. Luis Zuegg“ einen Tag der offenen Tür. Von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr können alle Interessierten, insbesondere die Schüler der Abschlussklassen der Mittelschule und deren Eltern, einen Einblick in das breite Ausbildungsangebot der Landesberufsschule Meran für Handel, Handwerk und Industrie „Dipl. Ing. Luis Zuegg“ erhalten. Sie können Informationen einholen, die Jugendlichen bei der Arbeit beobachten und verschiedene Projektarbeiten bewundern. Weitere Informationen sind im Sekretariat unter der Rufnummer 0473 274900 oder im Internet unter www.zuegg.berufsschule.it erhältlich



Seniorenheim Algund

Seniorenheim Mathias Ladurner

Heimelige Atmosphäre im Seniorenheim

Mit einigen statistischen Daten wartet das Algunder Seniorenheim „Mathias Ladurner“ zum Jahreswechsel auf: Zurzeit werden 45 Senioren (29 Frauen und 16 Männer) im Algunder Seniorenheim betreut. 41 Heimgäste sind Algunder Bürgerinnen und Bürger, vier Heimgäste sind aus Meran und haben nahe Verwandte in Algund. Das Durchschnittsalter der betreuten Heimgäste beträgt 85 Jahre. Rund ein Viertel der Heimgäste haben bereits die 90 Jahre überschritten. Die ältesten Heimgäste sind Anna Raich (geboren 1906) und Marianna

Schmid (geboren 1910). Im Laufe des vergangenen Jahres wurden insgesamt 57 Senioren betreut. Zwölf Bewohner (drei Männer und neun Frauen) sind im Jahr 2006 verstorben, weitere zwölf pflegebedürftige Senioren sind neu aufgenommen worden. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Heimgäste beträgt fünf Jahre. Einige Heimgäste sind jedoch schon seit Jahrzehnten Gäste des Seniorenheimes. Zu ihnen zählt Sepp Gamper: Er ist bereits vor 38 Jahren im Algunder Seniorenheim eingezogen. Der Tagessatz im Seniorenheim Algund beträgt im Jahr 2007 für jeden Heimbewohner - unabhängig von seiner Pflegebedürftigkeit - 39,90 Euro im Einbettzimmer

und 37,10 Euro im Zweibettzimmer.

„Der Umgang mit unseren Bewohnern ist liebevoll und respektvoll“.

Dieser Grundsatz leitet die Arbeit der Betreuer im Seniorenheim. „Mit Fachkompetenz werden wir für das Wohlergehen der uns anvertrauten Senioren sorgen und wir werden uns auch heuer wieder bemühen, den Bewohnern des Algunder Seniorenheimes eine heimelige Atmosphäre zu schaffen“, verspricht Martina Breitenberger, die Direktorin der Altersheimstiftung Algund.

Energetika

Impulse für Körper, Geist und Seele

Messe für Natur, Gesundheit, Wellness, Altes Wissen und Feng Shui vom 23. bis 25. März 2007 zu Gast in Algund im Vereinshaus Peter-Thalguter.

Träumen Sie davon, Ihren Garten, den Arbeitsplatz oder Ihre Wohnung in Harmonie mit der Umgebung zu gestalten? Suchen Sie Lebensmittel, Kleidung, Möbel oder Kosmetika, die auf natürliche Weise ohne Schadstoffe hergestellt wurden? Möchten Sie erfahren, wie man auf Hawaii Muskelverspannungen löst oder in der altindischen Heilkunst Allergien lindert? Dann sind Sie richtig auf dieser Messe. die zum Kaufen und Informieren lädt.

Mit der ENERGETIKA kommt erstmals eine Publikumsmesse in die Stadt, die gesundheits- und naturbewussten Verbrauchern Alternativen zu konventionellen Produkten und Dienstleistungen aus vielen Lebensbereichen offeriert. Mit über 50 Ausstellern aus dem In- und Ausland und einem Themenspektrum, das jede Altersgruppe anspricht, liefert die ENERGETIKA spannende Impulse und viel Wissenswertes auf kurzen Wegen.

Der Messeschwerpunkt „Natur“ widmet sich neben natürlicher Ernährung (Lebensmittel, Nahrungsergänzungsmittel, Heilkräuter, Öle, Tees, Naturkosmetik), natürlicher Bekleidung, Naturmöbeln und insbesondere der Naturmedizin für Mensch und Tier. Eng verwoben mit den Erkenntnissen der heute angewandten Naturmedizin ist das

Jahrtausende Alte Wissen, das nahezu alle Kulturen überliefert haben. Erfahrene Praktiker stellen auf der Messe viele dieser alternativen Heilmethoden vor und bieten natürliche, wie auch spirituelle Lösungen für einen individuellen Weg zum Einklang von Körper, Geist und Seele. Neben einer Heilsitzung mit und ohne Berührung werden Ihnen in nur 15 Minuten blockierte Resonanzpunkte am Körper aufgelöst und mittels mexikanischer Medizin werden Sie traditionell gereinigt, z.B. mit Rauch Eiern oder Blumen.

„Gesundheit, Wellness und Schönheit stehen im Focus eines weiteren Themenschwerpunkts der ENERGETIKA. Hier findet sich alles, was das Wohlbefinden steigert. Das Angebot reicht von A wie Ayurveda, Aromatherapie, hochwirksamen Anti-Aging Produkten über B, wie Bachblüten bis zu Y, wie Yoga und Z, wie Zen-Klangschalen. Ob fundiert Gesundheitsanalyse, energetische Wirbelsäulenaufrichtung oder wer seine Vitalität steigern will, erhält hier Expertenrat und die passenden Produkte dazu.

Der vierte und letzte Messeschwerpunkt steht ganz im Zeichen von Feng Shui, der Kunst vom Leben in Harmonie mit der Umgebung. Auf der ENERGETIKA finden Interessierte ausgebildete Feng Shui-Experten, die sowohl die individuelle Typberatung, wie auch Feng Shui-Empfehlungen für Wohnung, Garten oder Arbeitsplatz anbieten. Abgerundet wird der asiatische Mes-

seschwerpunkt mit einer großen Auswahl an Feng Shui-Produkten, die ihre harmonisierende Wirkung gleich nach dem Ausstellungsbummel im heimischen Umfeld entfalten können.

Mit vielen Fachvorträgen und einem umfassenden Literaturangebot aus allen Themenbereichen bietet die Messe ihren Besuchern einen Extra-Service auf hohem Niveau. „Was vielen Konsumenten fehlt, sind Orientierung und Vergleichsmöglichkeiten“, sagen die Messemacher. Die ENERGETIKA schafft hier Abhilfe. Sie gibt Verbrauchern die Chance, sich authentische Informationen über verschiedene Methoden und Produkte zu verschaffen.

Folgende Attraktionen ergänzen das Messevergnügen:

- Aktionsfläche Kind & Natur hier stellen die Kinder ihre Creme selbst her - weitere Aktionen an den Ständen wie
- Körperfettmessung
- Meridiandiagnose
- Wirbelsäulenaufrichtung
- Gewinnen Sie Einblick in die mexikanische Medizin mit Behandlung am Stand

Die ENERGETIKA ist geöffnet am Freitag, 23. März von 15.00 bis 20.00 Uhr, Samstag 24. März von 11.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag 25. März von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Infos unter: www.energetika.de oder Telefon 0049-823496360.

ENERGETIKA in ALGUND

*mit vielen
Highlight's*

www.energetika.de

Diese Ausstellung inspiriert und setzt Impulse für Körper, Geist und Seele

Freitag, 23. März 15.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 24. März 11.00 - 20.00 Uhr
Sonntag, 25. März 10.00 - 18.00 Uhr

Peter-Thalguter-Haus



Energetika



Gesundheit Schönheit Altes Wissen
Hier erleben Sie Kraft und Energie

Sabine Auer Christian Martinelli

Gelungene Ausstellungseröffnung in Algund

Noch bis 19. Februar sind in der Galerie Martin Geier die Werke zweier junger Südtiroler Künstler ausgestellt.

Die Gemeinschaftsausstellung von Sabine Auer (Malerei) und Christian Martinelli (Fotografie) ist eine überaus gelungene Kombination aus Fotografie und Malerei. Die beiden Künstler, Mitglieder der meranergruppe, haben ihre Werke in ein milchiges Licht getaucht und ergänzen sich ideal.

Zahlreiche Interessierte waren der Einladung zur Ausstellungseröffnung am 19. Januar gefolgt um sich selbst von den interessanten Werken inspirieren zu lassen.



Veranstaltungskalender Februar - März

Samstag, 10. Februar	„Corrinverno - Winterlauf“ 1. Etappe nach Vellau organisiert von der Associazione Sportiva Merano - Einschreibungen auf www.asmerano.it oder per Fax 0473 442 442	Start vor dem Gemeindehaus - 15:00
Mittwoch, 14. Februar	Lesung: Oswald Waldner liest aus dem neuen Buch von Georg Paulmichl „Auf den Punkt genau“	Öffentliche Bibliothek Algund - 20:00
Donnerstag, 15. Februar	Unsinniger Donnerstag Faschingsumzug zum Vereinshaus Katholischer Familienverband und Katholische Jungschar	Start im Schulhof - 14:30
Samstag, 17. Februar	Preiswatten – Bäuerinnen, Bauernbund, Bauernjugend	Gasthof Gstör - 19:00 - Anmeldung!
Sonntag, 18. Februar	Gedenken an Andreas Hofer Gottesdienst im Gedenken an die Gefallenen mit der Schützenkompanie Algund	Algunder Pfarrkirche - 8:30
Mittwoch, 21. Februar	Aschermittwoch Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit mit Auflegung der Asche	Algunder Pfarrkirche - 19:00
Sonntag, 25. Februar	Wanderung in der Trientner Gegend AVS - Ortsstelle Algund	Anmeldung: Sport Franz, 0473 448468
Dienstag, 27. Februar	Vortrag Farb- und Stilberatung von Ingeborg Stecher Bäuerinnenorganisation	Medienraum / Vereinshaus - 19:30
Donnerstag, 1. März	Tag der offenen Tür Landesberufsschule „Dipl. Ing. Luis Zuegg“ Infos unter Tel.: 0473 274 900 oder unter www.zuegg.berufsschule.it	Meran - 9:00 - 12:00 / 13:30 - 16:30
Dienstag, 6. März	Vortrag Alkohol und Straßenverkehr mit Dr. Maria Cristina Salerno und Dr. Max Dorfer - organisiert vom Katholischen Familienverband	Vereinshaus - 20:00
Sonntag, 11. März	Suppensonntag - Eine-Welt-Gruppe Algund	Bürgersaal Vereinshaus - 9:00-13:00
Mittwoch, 14. März	Bittgang nach Gratsch - Katholische Frauenbewegung	Algunder Pfarrkirche - 14:00
Donnerstag, 15. März	Vortrag Kräuter mit allen Sinnen erleben von Dora Somvi Bäuerinnenorganisation	Medienraum / Vereinshaus - 20:00
Sonntag, 18. März	Patrozinium unserer Pfarrkirche (30. Weihetag) Josefiprozession und Festgottesdiens	Algunder Pfarrkirche - 8:30
Mittwoch, 21. März	Wie Schwalben fliegen sie aus... Südtriolerinnen als Dienstmädchen in italienischen Städten 1920-1960	Öffentliche Bibliothek Algund - 20:00
Donnerstag, 22. März	Vortrag Freiheit in Grenzen mit Dr. Reinhard Feichter - für alle Väter und Lehrer, die auch Väter sind; Elternratsvorstand des Schulsprenghels Algund	Aula Magna Mittelschule Algund - 20:00
Sonntag, 25. März	Frühlingswanderung am Gardasee AVS - Ortsstelle Algund	Anmeldung: Sport Franz, 0473 448468
Sonntag, 25. März	Firmung Festgottesdienst zur Firmung mit Bischof Manfred Müller	Algunder Pfarrkirche - 10:30
Mehrtägige Veranstaltungen		
1.März - 30. April	3. Algunder Blütenmarkt	Jeden Mittwoch ab 9:00
23. - 25. März	Energetika - Impulse für Körper, Geist und Seele Messe für Natur, Gesundheit, Wellness, Altes Wissen und Feng Shui Infos unter www.energetika.de oder Tel. 0049/823496360	23. März - 15:00 - 20:00 24. März - 11:00 - 20:00 25. März - 10:00 - 18:00

Vorschau April		
Sonntag, 1. April	Palmsonntag Segnung der Ölzweige und Palmprozession	Algunder Pfarrkirche - 8:30 Algunder Pfarrkirche - 10:30
Donnerstag, 5. April	Gründonnerstag Messe vom Letzten Abendmahl	Algunder Pfarrkirche - 21:00
Freitag, 6. April	Karfreitag Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi Via Crucis (in lingua italiana)	Algunder Pfarrkirche - 15:00 Chiesa Parrocchiale Lagundo - 21:00
Samstag, 7. April	Karsamstag Feier der Auferstehung Jesu Christi	Algunder Pfarrkirche - 21:00
Sonntag, 8. April	Ostersonntag Festgottesdienst mitgestaltet vom Pfarrchor Osterkonzert der Algunder Musikkapelle	Algunder Pfarrkirche - 10:30 Vereinshaus - 11:30
Montag, 9. April	Ostermontag - Osterkonzert in der Pfarrkirche	Algunder Pfarrkirche - 20:30
Sonntag, 15. April	Weißer Sonntag - Erstkommunion Einzug der Erstkommunikanten mit der Musikkapelle zum feierlichen Gottesdienst	Algunder Pfarrkirche - 10:00

Öffnungszeiten

Gemeinde Algund

Mo	8.30 - 12.00	
Di	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Mi	8.30 - 12.00	
Do	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Fr	8.30 - 12.30	

Recyclinghof

in der Marktgasse, beim Schwimmbad
Tel. 0473 440097

Di	8.00 - 11.30	13.30 - 16.30
Sa	8.30 - 11.30	

Öffentliche Bibliothek Algund

in der Gemeinde, Tel. 0473 443835

Di	16.00 - 18.00
Do	16.00 - 18.30
Fr	16.00 - 18.00
Sa	10.00 - 12.00
So	9.15 - 10.30

Jugendtreff Iduna

im Kellergeschoss der Gemeinde

Mi	15.15 - 18.15	19.30 - 22.00
Do	15.15 - 18.15	
Fr	15.15 - 18.15	19.30 - 22.00
Sa	17.30 - 22.00	

Arztambulatorium Dr. Agostini

in der Gemeinde Algund

Mo – Fr	9.00 - 11.30
---------	--------------

Carabinieri-Station Algund

Mo – So	8.30 - 12.30	13.00 - 16.00
---------	--------------	---------------

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort **alm-Kleinanzeiger**) mitgeteilt oder im Gemeindegemeinschaftshaus hinterlegt werden (Kennwort **alm-Kleinanzeiger**).

Auch für die Anzeigen gilt: bitte Abgabetermineinhalten.

Kleinanzeiger

Verkaufe Herrenfahrrad "Elite", guter Preis.
Tel: 340 8352188 oder 0473 443223

Ministranten gesucht!
In der Pfarrkirche Algund werden auch für die Zukunft weiterhin Ministranten gesucht. Wer Interesse hat, kann sich bei Franz Raffl unter der Nummer 0473 222199 melden.

Bettgestell mit Einschiebebett für Kinder- oder Jugendzimmer günstig abzugeben.
Tel: 0473 447553 - 349 218 25 24 (Verena)

wichtige Rufnummern:

Gemeinde Algund	0473 262311
Pfarramt Algund	0473 448744
Tourismusverein Algund	0473 448600
Postamt Algund	0473 448368
Carabinieri-Station Algund	0473 448731
Pannen- u. Abschleppdienst Algund	0473 446161
Gemeindearzt Dr. Agostini	0473 220777
Apotheke St. Ulrich	0473 448700
Fundamt (Gemeinde Algund)	0473 262300

Notrufnummern:	
Carabinieri	112
Polizei	113
Feuerwehr	115
Erste Hilfe und Notruf „Weißes Kreuz“	118
Bergrettungsdienst	118
Selgas-Notrufnummer	800835800

„Jetzt vorsorgen ...



Karin Thaler
Hausfrau und Mutter
Petersberg

Rentenzuschüsse für:
- Erziehungszeiten
- Pflegezeiten

... mit den Zuschüssen zur Rentenabsicherung!“

Ein Leben lang für die Familie sorgen! Und dann im Alter mit leeren Händen dastehen? Private Altersvorsorge ist die Lösung. Mit dem **Raiffeisen Offenen Pensionsfonds** können Sie jetzt auch die Zuschüsse der Region Trentino-Südtirol nutzen. Raiffeisen. Die beste Wahl, wenn es um Vorsorge geht.

www.raiffeisenpensionsfonds.it

 **Raiffeisen**
Offener Pensionsfonds